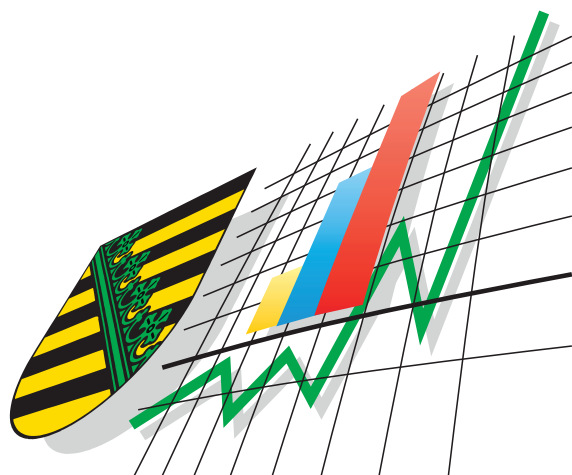


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Ergebnisdarstellung	4
1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen	4
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Ortslage und Straßenarten	6
3. Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung, Monat und Alter	9
4. Unfälle und Verunglückte der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen	13
5. Verunglückte Kinder bis unter 15 Jahre	15
6. Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	16
7. Alkoholunfälle	17
8. Unfälle und Verunglückte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20

Tabellenteil

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2001 bis 2006 im Überblick	22
2. Unfallentwicklung 2005 und 2006	24
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	25
4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	29
5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfallarten und Straßenarten	33
6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfalltypen und Straßenarten	36
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht	38
8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	39
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	40
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer	41
11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen	42
12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung	44
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Unfallursachen	45
14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	48
15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Ortslage und Monaten	50
16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung	52
17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	54

Abbildungen

	Seite
Abb. 1 Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2006 nach Unfallkategorien	4
Abb. 2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 bis 2006	4
Abb. 3 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 1992 bis 2006	5
Abb. 4 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1991 bis 2006	5
Abb. 5 Unfälle und Verunglückte 2006 nach Ortslage	6
Abb. 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Straßenarten	7
Abb. 7 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2004, 2005 und 2006 nach Straßenarten und Ortslage	7
Abb. 8 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2006 nach Straßenarten und Ortslage	8
Abb. 9 Anteil der Verunglückten 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 10 Getötete und Schwerverletzte 2004 bis 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	9
Abb. 11 Anteil der Getöteten 2005 und 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	10
Abb. 12 Getötete und Schwerverletzte 2005 und 2006 nach Monaten und 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung (Auswahl)	10
Abb. 13 Anteil ausgewählter Altersgruppen an der Bevölkerung am 30. Juni 2006 und an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten 2006	11
Abb. 14 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2006 nach Altersgruppen	11
Abb. 15 Getötete, Schwer- und Leichtverletzte 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	12
Abb. 16 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 1996 bis 2006	13
Abb. 17 Bei Alkoholunfällen Getötete 1996 bis 2006	14
Abb. 18 Getötete und schwer verletzte Kinder in den Jahren 1996 bis 2006	15
Abb. 19 Verunglückte Kinder 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	15
Abb. 20 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2006 nach Unfallursachen	16
Abb. 21 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte durch Wild auf der Fahrbahn 1995 bis 2006	17
Abb. 22 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 1995 bis 2006	17
Abb. 23 Getötete und Schwerverletzte bei Alkoholunfällen 1995 bis 2006	18
Abb. 24 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	18
Abb. 25 Unfälle mit Personenschaden 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 26 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 27 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden	19
Abb. 28 Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 bis 2006 nach Regierungsbezirken	20

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff.) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Berichtskreis

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Definitionen

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist.

Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in:

- Unfälle mit Personenschaden: Unfälle, bei denen Personen getötet bzw. schwer oder leicht verletzt wurden.

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

- Getötete: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

- Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden:

- im engeren Sinne: Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung: Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

- Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelleunfälle):
alle übrigen Sachschadensunfälle.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Jedem Straßenverkehrsunfall können ein oder mehrere Unfallursachen zugeordnet werden, so dass die Anzahl der Ursachen i. d. R. größer ist als die Anzahl der Unfälle.

Bei Nachmeldungen handelt es sich um Unfallvorgänge, die aufgrund verspäteten Eingangs der Unfallanzeigen nicht mehr in das jeweilige Monatsergebnis eingearbeitet werden können.

Ergebnisdarstellung

1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen

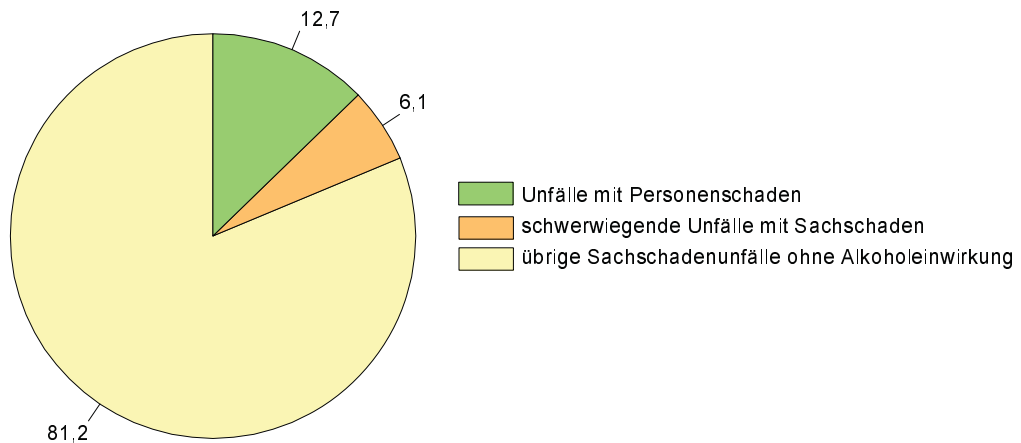
Im Jahr 2006 registrierte die Polizei im Freistaat Sachsen insgesamt 122 666 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 1 480 Unfälle weniger als im Jahr 2005 (-1,2 Prozent).

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sank um 321 Unfälle bzw. 2,0 Prozent auf 15 601. Unter den Unfällen mit Personenschaden gab es 264 Unfälle, bei denen Personen getötet wurden, bei 4 042 Unfällen gab es Schwerverletzte und bei 11 295 Unfällen wurden Verkehrsteilnehmer leicht verletzt.

Die Anzahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 469 auf 7 451 Unfälle (-5,9 Prozent). Dabei sank die Zahl der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 6 636 auf 6 297. Die Anzahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sank von 1 284 auf 1 154.

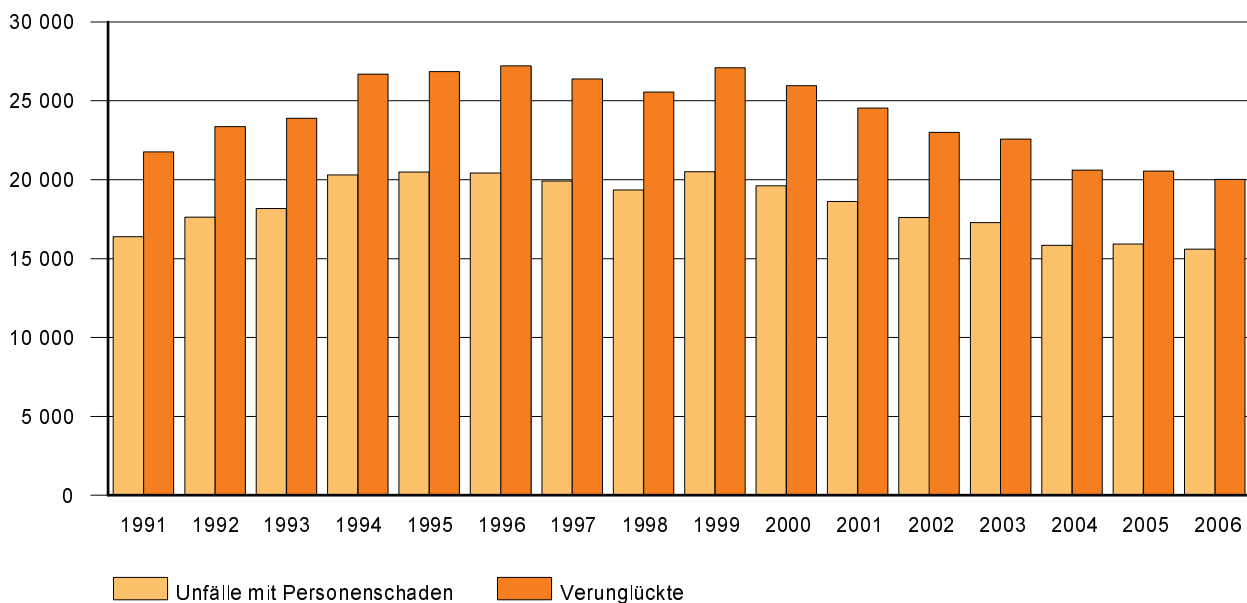
Den größten Anteil an allen Unfällen hatten die sonstigen Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (die sog. Bagatellunfälle) mit 81 Prozent. Diese Unfallzahl sank von 100 304 im Jahr 2005 auf 99 614 im Jahr 2006 (-0,7 Prozent).

Abb. 1 Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2006 nach Unfallkategorien in Prozent



Mit der Zahl der Unfälle mit Personenschaden ist auch die Zahl der Verunglückten im Jahr 2006 gegenüber 2005 zurückgegangen. Es wurden 20 027 verunglückte Personen registriert (-2,5 Prozent). Damit erreichte sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden als auch die Zahl der Verunglückten den niedrigsten Stand seit 1990.

Abb. 2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1991 bis 2006



Im Jahr 2006 verringerte sich die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Getöteten ging von 292 auf 275 (-5,8 Prozent), die Zahl der Schwerverletzten von 4 775 auf 4 615 (-3,4 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten von 15 484 auf 15 137 (-2,2 Prozent) zurück. Damit war 2006 die geringste Anzahl an Getöteten seit 1991 zu beklagen, der Höchststand lag im Jahr 1991 bei 863, seit dem Jahr 1995 sinkt diese Zahl kontinuierlich. Auch die Anzahl der Schwerverletzten hatte 2006 den niedrigsten Stand seit 1991, nach dem Höchststand im Jahr 1994 mit 9 698 schwer verletzten Verkehrsteilnehmern sank diese Zahl seitdem um die Hälfte (Abb. 3). Insgesamt wird deutlich, dass bei Unfällen mit Personenschaden der Anteil der dabei getöteten und schwer verletzten Verkehrsteilnehmer kontinuierlich abnimmt (Abb. 4).

Abb. 3 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 1992 bis 2006

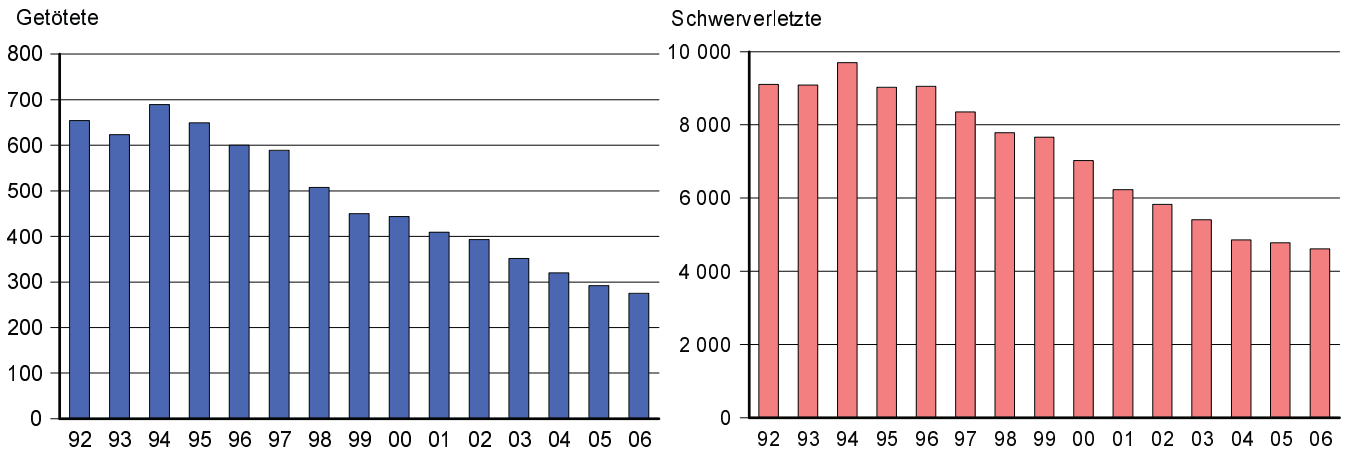
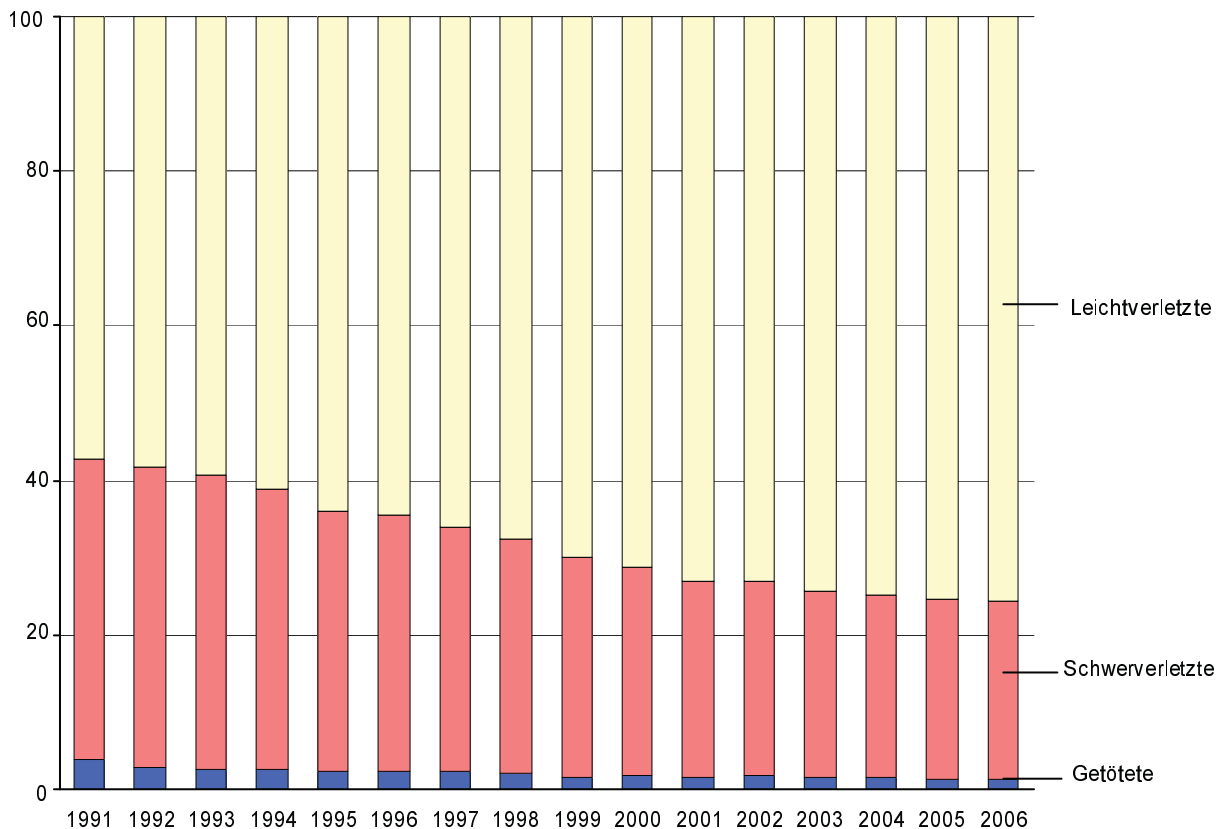


Abb. 4 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 1991 bis 2006
in Prozent



2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Ortslage und Straßenarten

Die höchste Zahl an Unfällen ereignete sich innerhalb von Ortschaften. Die häufigste Unfallart bei Unfällen mit Personenschaden innerorts war ein Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt; außerorts waren es Unfälle, bei denen das Fahrzeug von der Fahrbahn nach rechts oder links abkam.

Merkmale	Auf Autobahnen	Innerorts	Außerorts ohne Autobahnen	Insgesamt
Unfälle mit Personenschaden	617	11 365	3 619	15 601
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden i. e. S.	649	4 175	1 473	6 297
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	17	998	139	1 154
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	4 853	75 839	18 922	99 614
Insgesamt	6 136	92 377	24 153	122 666
Getötete	22	112	141	275
Schwerverletzte	245	2 751	1 619	4 615
Leichtverletzte	692	10 944	3 501	15 137
Insgesamt	959	13 807	5 261	20 027

Wie im Vorjahr ereigneten sich drei Viertel aller Unfälle innerhalb von Ortschaften. Dabei verunglückten gut zwei Drittel aller Verunglückten (Abb. 5). Bemerkenswerte Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich auf Straßen innerhalb von Ortschaften. Während die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2006 gegenüber 2005 um 193 sank, stieg die Zahl der sonstigen Unfälle mit Sachschaden ohne Alkohol um 329. Auf Autobahnen ist die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer geringer geworden, so ist die Anzahl der Getöteten von 29 auf 22 gesunken. Der Anteil der auf Autobahnen Getöteten an allen Getöteten lag im Jahr 2006 bei 8,0 Prozent (2005: 9,9 Prozent, 2004: 10,3 Prozent, 2003: 10,8 Prozent).

Abb. 5 Unfälle und Verunglückte 2006 nach Ortslage
in Prozent

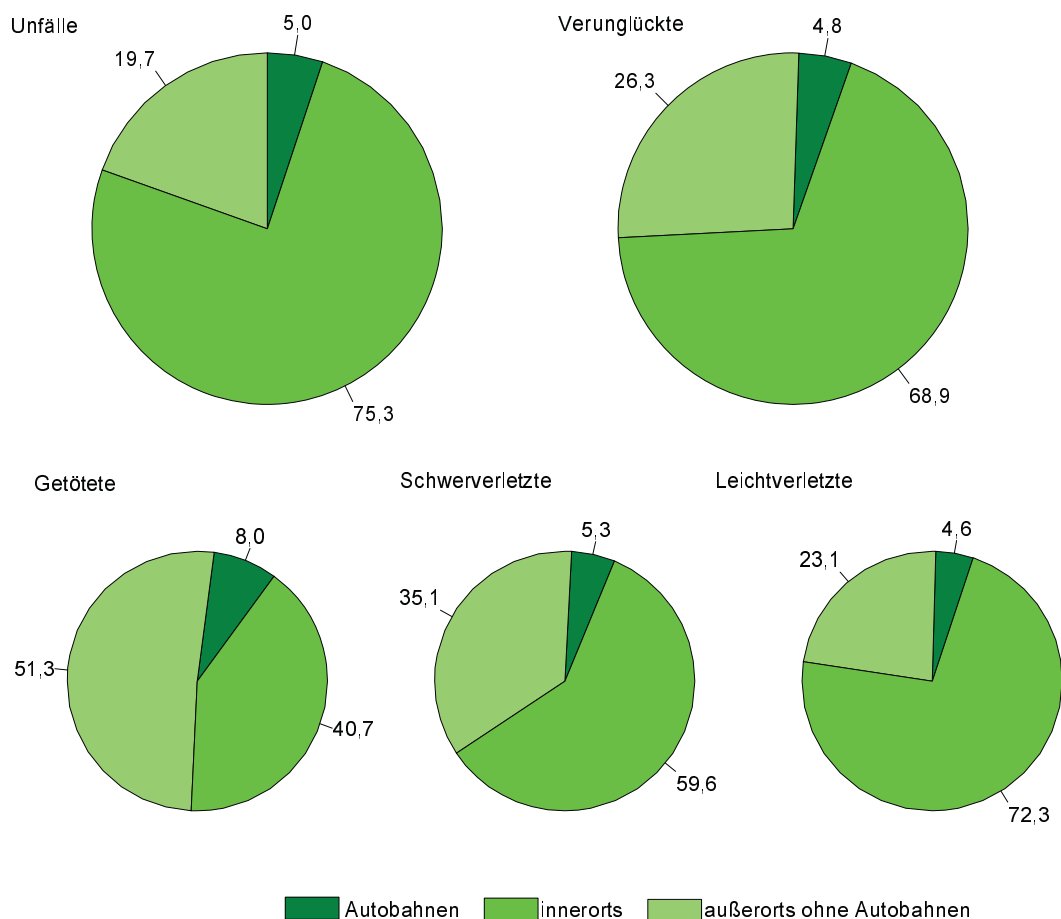
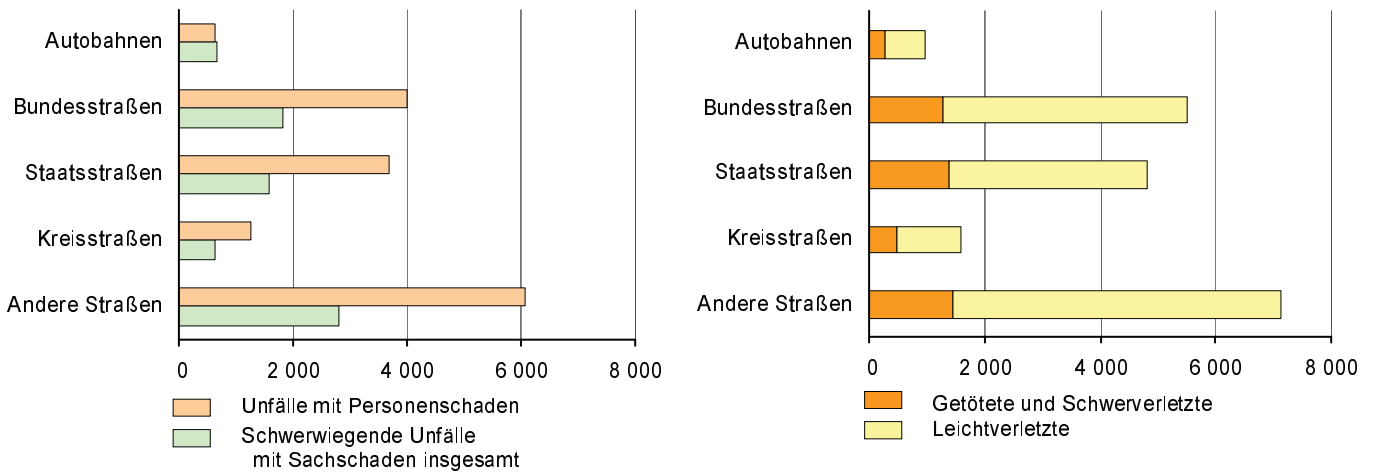


Abb. 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Straßenarten

Auf Sachsens Autobahnen war fast jeder zehnte Unfall ein Unfall mit Personenschaden. Insgesamt geschahen 5,0 Prozent aller Unfälle auf Autobahnen. Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden auf Autobahnen an allen Unfällen mit Personenschaden lag bei 4,0 Prozent, wobei 8,0 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten, 5,3 Prozent aller Schwerverletzten und 4,6 Prozent aller Leichtverletzten auf Autobahnen verunglückten.

Auf Bundes- und Staatsstraßen passierten 25,6 bzw. 23,5 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Hier kamen 28,0 bzw. 36,4 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug 26,3 bzw. 28,0 Prozent.

Die Unterscheidung nach der Ortslage zeigt, dass auch im Jahr 2006 die meisten Verkehrsteilnehmer bei Unfällen auf Bundes- und Staatsstraßen außerorts (16,4 Prozent bzw. 26,5 Prozent aller Getöteten) ums Leben kamen. Eine deutliche Reduzierung der Zahl der Getöteten wurde wie im Vorjahr bei den Bundesstraßen außerorts verzeichnet (von 61 getöteten Verkehrsteilnehmern im Jahr 2005 auf 45 im Jahr 2006). Das waren 16,4 Prozent aller Getöteten (Vorjahr: 20,9 Prozent aller Getöteten) (Abb. 7 und Abb. 8).

Auf Kreisstraßen und „anderen Straßen“ ereigneten sich 8,0 bzw. 38,9 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Dabei kamen 9,5 bzw. 18,2 Prozent aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ums Leben. Der Anteil der Schwerverletzten an allen Schwerverletzten betrug auf diesen Straßen 10,2 bzw. 30,2 Prozent.

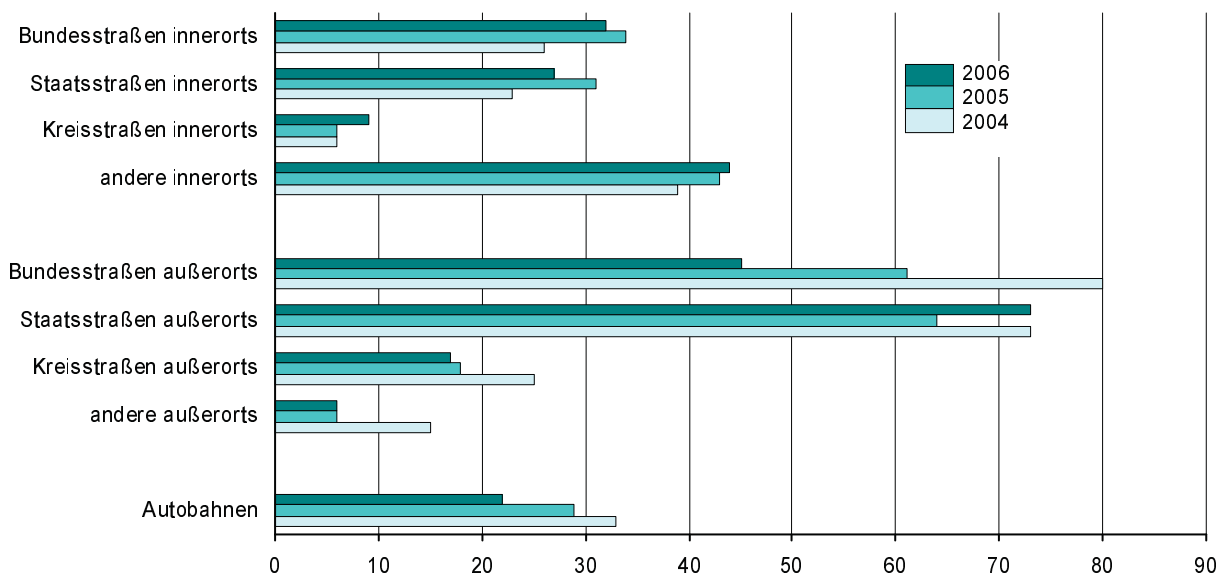
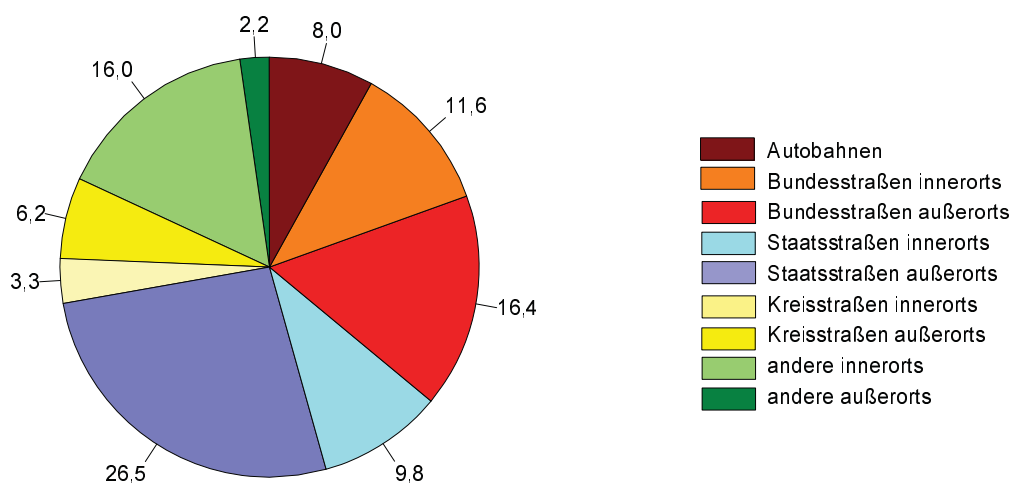
Abb. 7 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2004, 2005 und 2006 nach Straßenarten und Ortslage

Abb. 8 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2006 nach Straßenarten und Ortslage in Prozent



Als ein Maß für die Unfallschwere kann man das Verhältnis der Anzahl der Getöteten zu der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden der entsprechenden Ortslage und Straßenklasse verwenden. Im Jahr 2006 verunglückten bei je 1 000 Unfällen mit Personenschaden im Freistaat Sachsen 17,6 Menschen tödlich (2003: 20,4; 2004: 20,2; 2005: 18,3). Dabei schnitten die Autobahnen mit 36 Getöteten auf je 1 000 Unfälle mit Personenschaden (2003: 55, 2004: 51, 2005: 43) am schlechtesten ab (vgl. Tabelle unten). Bei Unterscheidung nach der Ortslage erhält man für die Straßen außerorts - ohne Autobahnen - 39 Getötete (2003: 48, 2004: 49, 2005: 40) und innerorts 10 Getötete (2003: 9, 2004: 8, 2005: 10) je 1 000 Unfälle mit Personenschaden. Dabei lag diese Kennzahl für die Staatstraßen außerorts mit 49 (2003: 44, 2004: 44, 2005: 42) am höchsten, auf Bundesstraßen außerorts betrug sie 35 (2003: 52, 2004: 56, 2005: 46) und auf den Kreis- und anderen Außerortsstraßen 27 (2003: 47, 2004: 47, 2005: 29).

Diese Kennzahlen muss man jedoch auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Straßenlängen und auch der Verkehrsstärken sehen. Die Unfalldichte gibt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden) bezogen auf die Länge des betrachteten Straßennetzes an. Die Unfallrate zeigt die Zahl der Unfälle (hier: mit Personenschaden außerorts) bezogen auf die Jahresfahrleistung (d. h. auf die Länge des betrachteten Straßennetzes (freie Strecken) und auf die durchschnittliche jährliche Verkehrsstärke) je 1 Million Kfz-km auf (s. Tabelle unten).

Merkmal	Auto- bahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	Andere Straßen	Sachsen
Unfälle mit Personenschaden	617	3 998	3 667	1 253	6 066	15 601
Getötete	22	77	100	26	50	275
Verunglückte	959	5 520	4 814	1 606	7 128	20 027
Straßenlängen in km	531	2 414	4 753	5 871	23 355	36 924
Straßenlängen in km – freie Strecke	531	1 505	2 890	3 525	k.A.	k.A.
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke ¹⁾	41 078	7 544 (freie Strecke)	3 310 (freie Strecke)	k.A.	k.A.	k.A.
Getötete je 1 000 Unfälle mit Personenschaden	36	19	27	21	8	18
Getötete je 1 000 Verunglückte	23	14	21	16	7	14
Unfalldichte	1,2	1,7	0,8	0,2	0,3	0,4
Unfälle mit Personenschaden je 1 000 km Straße	1 162	1 656	772	213	260	423
Getötete je 1 000 km Straße	41	32	21	4	2	7
Unfallrate	0,08	0,31	0,43	k.A.	k.A.	k.A.

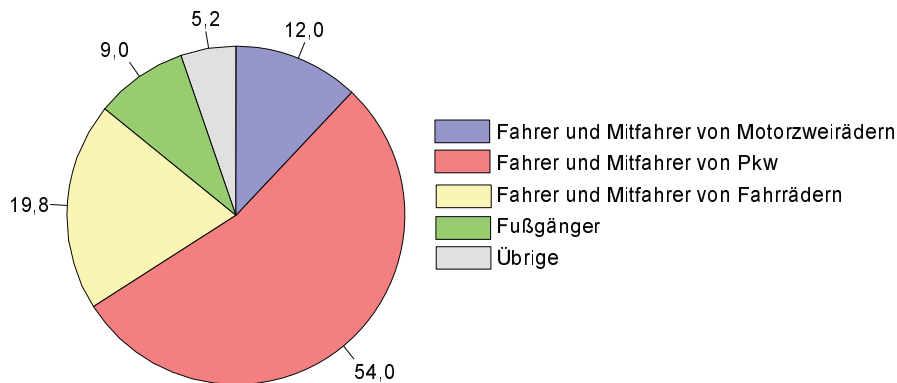
1) Quelle: Automatische Verkehrszählungen in Sachsen. Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, 2006

3. Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung, Monat und Alter

An der Verringerung der Zahl der Verunglückten im Jahr 2006 gegenüber 2005 waren mit Ausnahme der Fußgänger und der Übrigen alle Verkehrsteilnehmergruppen beteiligt (vgl. Tabelle). Dabei änderten sich deren Anteile der Verunglückten nach Art der Verkehrsbeteiligung gering. Am häufigsten verunglückten die Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen (54,0 Prozent, Abb. 9).

Verunglückte	2006					2005				
	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	übrige	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	übrige
	Motorzweirädern	Pkw	Fahrrädern			Motorzweirädern	Pkw	Fahrrädern		
Getötete	51	136	32	48	8	47	138	45	47	15
Schwerverletzte	795	2 079	932	619	190	813	2 199	1 027	562	174
Leichtverletzte	1 554	8 607	3 004	1 133	839	1 566	9 106	2 913	1 119	780
Verunglückte insgesamt	2 400	10 822	3 968	1 800	1 037	2 426	11 443	3 985	1 728	969

Abb. 9 Anteil der Verunglückten 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung in Prozent



An der Verringerung der Anzahl der Leichtverletzten im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr waren Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern und Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen beteiligt. Es wurden 12 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern und 499 Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen weniger leicht verletzt. Der Rückgang der Anzahl der Getöteten und Schwerverletzten wurde bestimmt durch den starken Rückgang dieser Zahlen für Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen und Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern (Abb. 10). Die Zahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen sank um 95 Personen (Erhöhung von 2005 gegenüber 2004: 143 Personen) auf 932. Die Zahl der getöteten Fahrradbenutzer hat sich um 13 Personen auf 32 Personen verringert. Die Zahl der getöteten Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern erhöhte sich um vier Personen auf 51 Personen. Damit haben sich bei den getöteten Verkehrsteilnehmern die Anteile nach Art der Verkehrsbeteiligung im vergangenen Jahr gegenüber 2005 zuungunsten der Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern verändert (Abb. 11).

Abb. 10 Getötete und Schwerverletzte 2004 bis 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

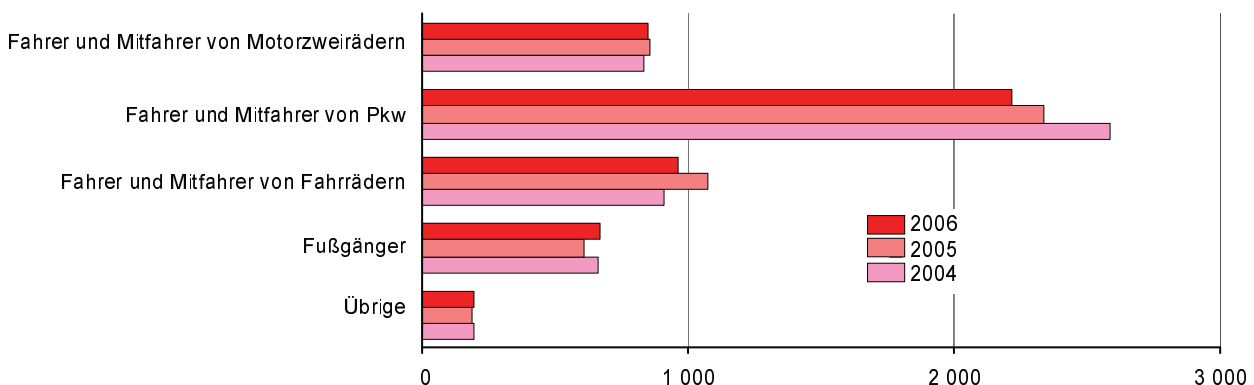
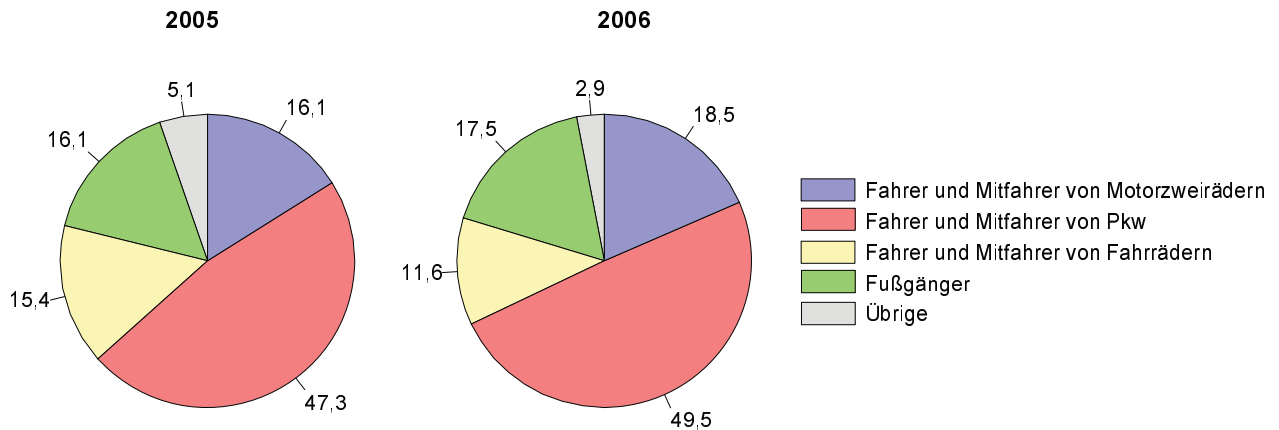
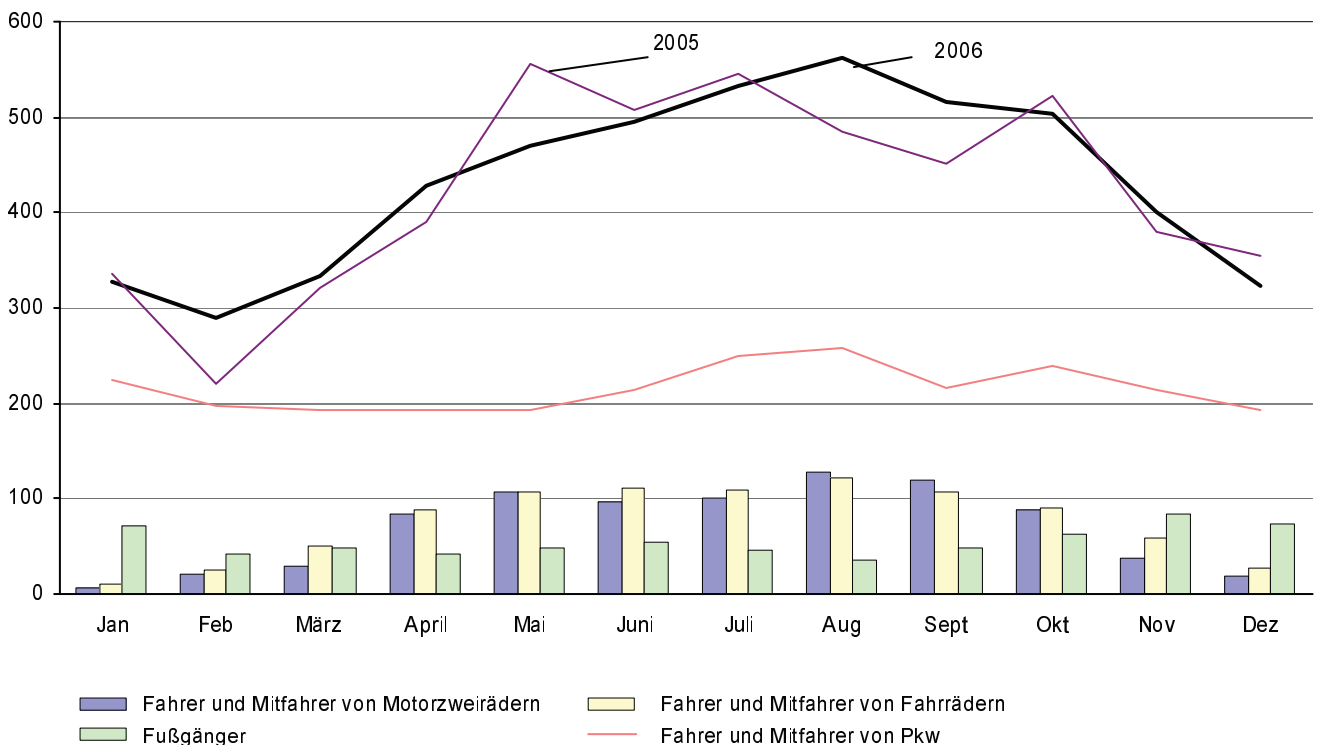


Abb. 11 Anteil der Getöteten 2005 und 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung in Prozent



In den Wintermonaten geschahen – ähnlich wie in den letzten Jahren – die wenigsten Unfälle mit Personenschaden. Im Februar gab es die geringste Zahl von Unfällen mit Personenschaden und die geringste Anzahl von Leichtverletzten. Im Monat März gab es die geringste Anzahl von Getöteten und Schwerverletzten. In den „dunklen“ Monaten November bis März war jedoch zu beobachten, dass der Anteil der verunglückten Fußgänger deutlich über dem der anderen „hellen“ Monate lag (Abb. 12). Die meisten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Monat September (1 769 Unfälle). Im Monat Juni war die Zahl der Getöteten (34) und im Monat Juli die Zahl der Schwerverletzten (510) am größten.

Abb. 12 Getötete und Schwerverletzte 2005 und 2006 nach Monaten und 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung (Auswahl)



Im Mittel ereigneten sich im Jahr 2006 im Freistaat Sachsen pro Tag 43 Unfälle mit Personenschaden, wobei die Spanne von neun (am 31. Dezember) bis 84 (am 30. Juni) reichte. Pro Tag wurden dabei durchschnittlich 13 Menschen getötet oder schwer verletzt. Die Monate Januar und März zeigten sich dabei als „ungefährlichste“ Monate des Jahres mit jeweils neun bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag. Die negativste Bilanz hatten die Monate Juni, Juli und September mit 17, gefolgt von dem Monat Mai mit 15 bei Straßenverkehrsunfällen getöteten oder schwer verletzten Personen pro Tag aufzuweisen.

Der Vergleich des Anteils ausgewählter Altersgruppen nach Anteil an der Bevölkerung und ihrem Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten zeigt deutliche Unterschiede (Abb. 13).

Die am stärksten gefährdete Altersgruppe war auch im vergangenen Jahr die der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 12,2 Prozent (Jahresmitte 2006), der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 31,1 Prozent. Damit gehörte etwa jeder Dritte der Verunglückten, aber nur jeder Achte der Bevölkerung von Sachsen zu dieser Altersgruppe. Hervorzuheben gegenüber dem Vorjahr ist die Verringerung der Zahl der bei Unfällen getöteten 15- bis unter 18-Jährigen von 12 auf 6 und die Erhöhung der 18- bis unter 21-Jährigen von 24 im Jahr 2005 auf 31 im Jahr 2006. Bei den 15- bis unter 25-Jährigen kamen insgesamt zwei Personen weniger ums Leben als im Jahr 2005.

Deutlich weniger gefährdet waren Personen, die 45 Jahre und älter waren. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 51,3 Prozent (Jahresmitte 2006), und der Anteil an den Verunglückten lag nur bei 31,7 Prozent. Auffallend bei der Altersgruppe der 65-Jährigen und älter war auch in diesem Jahr, dass deren Anteil an den Verunglückten insgesamt mit 10,9 Prozent im Vergleich zum Bevölkerungsanteil recht klein ausfiel, jedoch der Anteil an den bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten mit 25,5 Prozent sehr hoch (Abb. 14).

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerungsstand am 30.06.2006	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	Verunglückte insgesamt
unter 15	420 251	6	325	1 000	1 331
15 – 18	130 408	6	352	1 151	1 509
18 – 21	165 954	31	554	1 848	2 433
21 – 25	225 159	32	482	1 779	2 293
25 – 35	495 668	40	615	2 514	3 169
35 – 45	636 257	33	591	2 292	2 916
45 – 55	654 012	29	598	1 897	2 524
55 – 65	532 336	28	460	1 167	1 655
65 und älter	1 001 851	70	638	1 469	2 177
Ohne Angabe	x	-	-	20	20
Insgesamt	4 261 896	275	4 615	15 137	20 027

Abb. 13 Anteil ausgewählter Altersgruppen an der Bevölkerung am 30. Juni 2006 und an den bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückten 2006 in Prozent

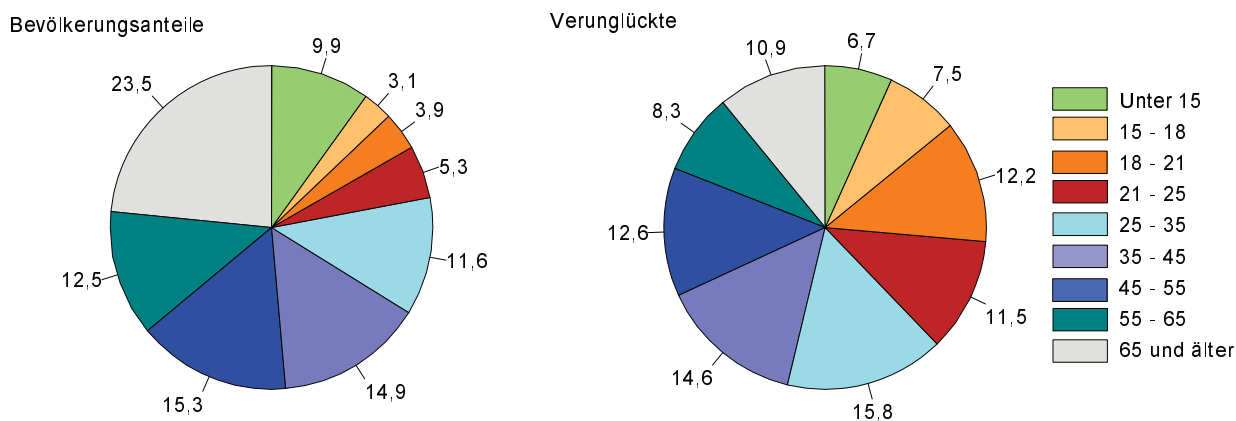
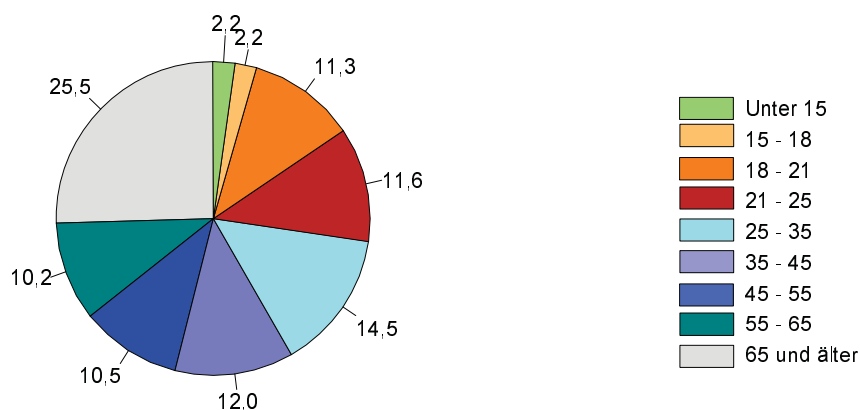


Abb. 14 Anteil der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten 2006 nach Altersgruppen in Prozent

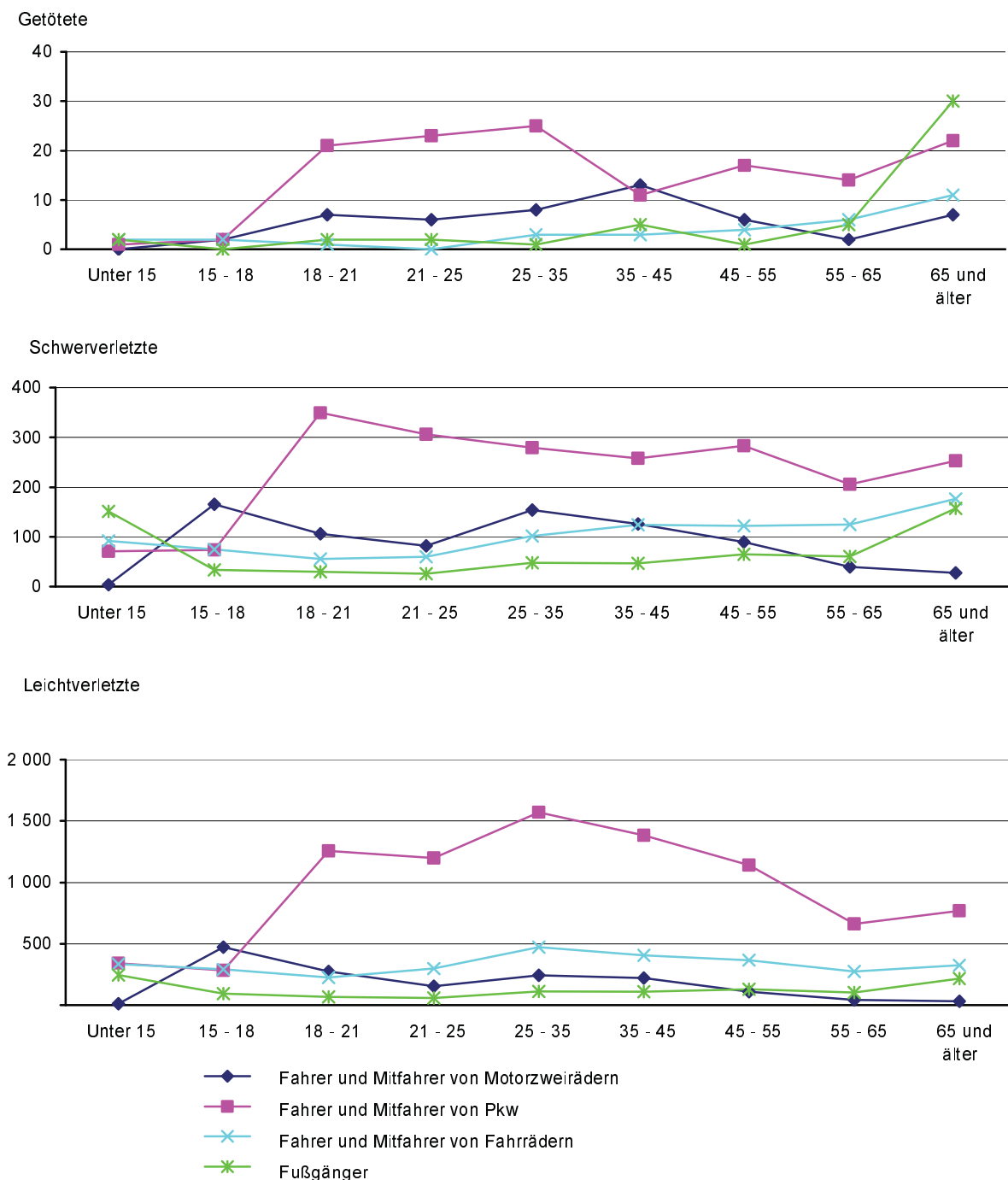


Insbesondere als Fußgänger verunglückten Menschen, die 65 Jahre und älter waren, tödlich auf Sachsens Straßen. Sie stellten mehr als die Hälfte aller als Fußgänger im Straßenverkehr Getöteten. Überdies gehörten 34,4 Prozent aller getöteten Fahrradbenutzer zu dieser Altersgruppe (Abb. 15).

In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen sind die Verunglücktenzahlen für Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern im Jahr 2006 gegenüber dem Jahr 2005 stark gesunken – so verunglückten im Jahr 2006 vier Getötete, 48 Schwerverletzte und 69 Leichtverletzte weniger als im Vorjahr.

Auch 18- bis unter 21-jährige Benutzer von Personenkraftwagen verunglückten im Jahr 2006 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Getöteten stieg um eine Person, die Zahl der Schwerverletzten sank um 14 und die Zahl der Leichtverletzten um 118. Bei der Altersgruppe der über 55-Jährigen dagegen erhöhte sich die Anzahl der tödlich verunglückten Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um zwei Getötete von 34 auf 36 Getötete.

Abb. 15 Getötete, Schwer- und Leichtverletzte 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung



4. Unfälle und Verunglückte der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen

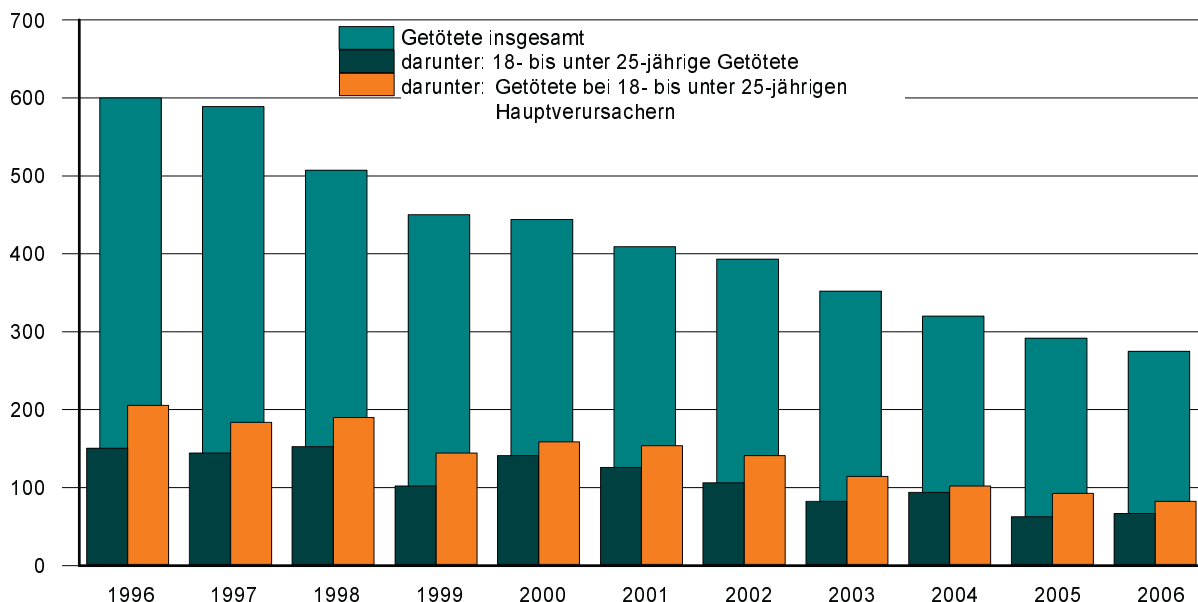
Die Jugendlichen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren waren auch im Jahr 2006 wieder in besonderem Maße an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligt; insgesamt waren es 6 062 Jugendliche dieser Altersgruppe. Bei diesen Unfällen verunglückten 63 Jugendliche dieser Altersgruppe tödlich (2005: 59), 1 036 wurden schwer verletzt (2005: 1 051) und 3 627 leicht verletzt (2005: 3 749). Damit war etwa jeder vierte bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte im Alter zwischen 18 und 25 Jahren.

Die besondere Gefährdung der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen wird deutlich, wenn man die Verunglücktenzahlen auf die Einwohnerzahlen bezieht. Im Jahr 2006 verunglückten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe 1 208 der 18- bis unter 25-Jährigen bei Straßenverkehrsunfällen. Damit lag dieser Wert fast dreimal so hoch wie der für die Gesamtbevölkerung Sachsens (470).

Auch im Jahr 2006 waren die 18- bis unter 25-Jährigen bei etwa jedem vierten Unfall mit Personenschaden Hauptverursacher des Unfalls. Bei diesen Unfällen verunglückten 78 Personen tödlich, 1 180 wurden schwer verletzt und 3 752 leicht verletzt. Damit verunglückten 25,7 Prozent aller Getöteten und Schwerverletzten in Sachsen bei Unfällen, die 18- bis unter 25-jährige Jugendliche verursachten, im Jahr 2005 waren es 26,7 Prozent. Der tendenzielle Rückgang der Anzahl der Schwerverletzten und der Leichtverletzten setzte sich auch im Jahr 2006 fort. Erstmals seit 1999 gingen auch die entsprechenden Anteile der 18- bis unter 25-Jährigen zurück.

Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige			Unfälle mit Personenschaden, bei denen 18- bis unter 25-Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte				
	insge- samt	davon			insge- samt	davon			
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
2000	6 918	135	1 855	4 928	5 385	7 642	152	2 195	5 295
2001	6 597	120	1 668	4 809	5 188	7 386	147	2 015	5 224
2002	6 879	101	1 489	4 289	4 707	6 660	135	1 798	4 727
2003	5 746	78	1 405	4 263	4 498	6 329	109	1 660	4 560
2004	5 085	89	1 176	3 820	3 978	5 593	97	1 441	4 055
2005	4 859	59	1 051	3 749	3 811	5 305	88	1 263	3 954
2006	4 726	63	1 036	3 627	3 653	5 010	78	1 180	3 752
	Verunglückte aller Altersgruppen				Unfälle mit Personenschaden				
2006	20 027	275	4 615	15 137	15 601				
	Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen in Prozent								
2006	23,6	22,9	22,4	24,0	23,4	25,0	28,4	25,6	24,8

Abb. 16 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 1996 bis 2006



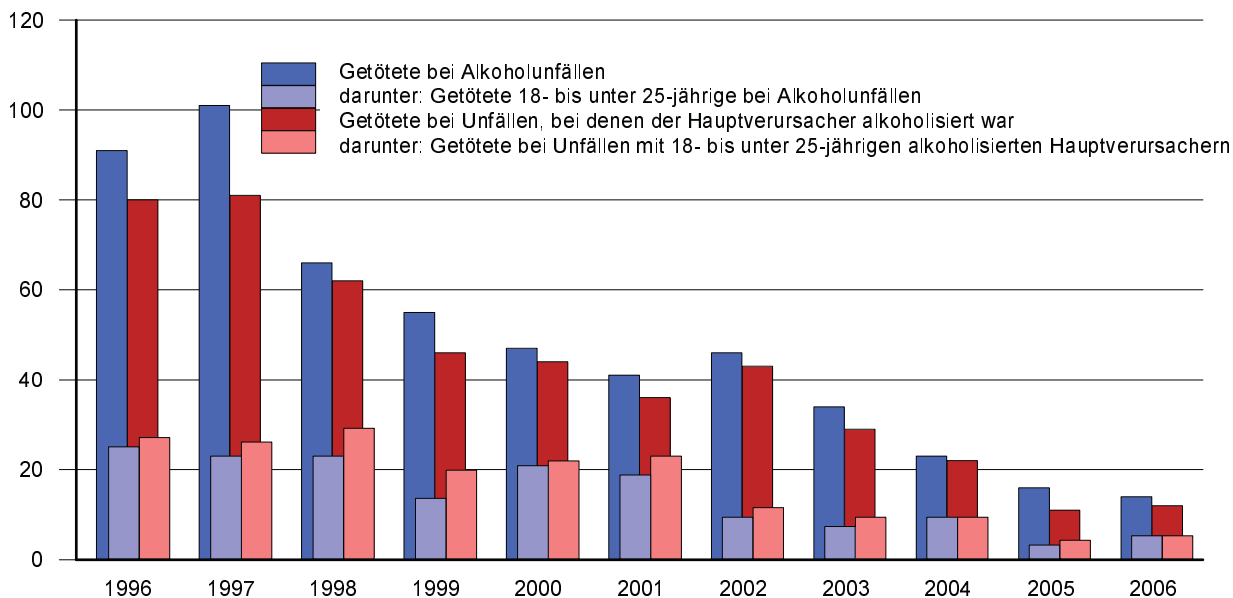
Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden betrug im vergangenen Jahr 6,7 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten an allen Verunglückten lag bei 6,8 Prozent, wobei 5,1 Prozent der Getöteten, 10,4 Prozent der Schwerverletzten und 5,7 Prozent der Leichtverletzten auf Alkoholunfälle entfielen.

Etwas höhere Anteile ergaben sich in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Hier betrug der Anteil der alkoholisierten Hauptverursacher an allen Unfällen mit Personenschaden, die durch Jugendliche dieser Altersgruppe verursacht wurden, 7,9 Prozent. Der entsprechende Anteil der Verunglückten betrug 8,3 Prozent, wobei hier 6,4 Prozent der Getöteten, 12,3 Prozent der Schwerverletzten und 7,1 Prozent der Leichtverletzten auf Unfälle durch alkoholisierte jugendliche Hauptverursacher entfielen.

Bei nahezu jedem dritten Unfall, der durch einen alkoholisierten Verkehrsteilnehmer verursacht wurde, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen fünf Menschen ums Leben (das sind 41,7 Prozent aller durch alkoholisierte Unfallverursacher getöteten Personen), 145 Personen wurden schwer und 268 leicht verletzt. An diesen Zahlen zeigt sich, dass der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche dieser Altersgruppe ein hohes zusätzliches Risiko darstellt.

Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25- Jährige bei Alkoholunfällen				Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte 18- bis unter 25- Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
2000	675	20	253	402	435	664	21	273	370
2001	612	18	228	366	392	591	22	236	333
2002	577	9	226	342	381	557	11	244	302
2003	534	7	212	315	369	515	9	214	292
2004	488	9	173	306	330	480	9	194	277
2005	403	3	131	269	289	374	4	132	238
2006	427	5	140	282	290	418	5	145	268
	Verunglückte aller Altersgruppen bei Alkoholunfällen				Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte Personen Unfallverursacher waren				
2000	1 986	47	738	1 201	1 354	1 804	44	694	1 066
2001	1 854	41	649	1 164	1 229	1 653	36	584	1 033
2002	1 815	46	715	1 054	1 185	1 589	43	632	914
2003	1 610	34	575	1 001	1 131	1 459	29	523	907
2004	1 442	23	492	927	988	1 285	22	451	812
2005	1 360	16	449	895	981	1 189	11	406	772
2006	1 357	14	479	864	931	1 220	12	434	774
2006	Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen in Prozent								
	31,5	35,7	29,2	32,6	31,1	34,3	41,7	33,4	34,6

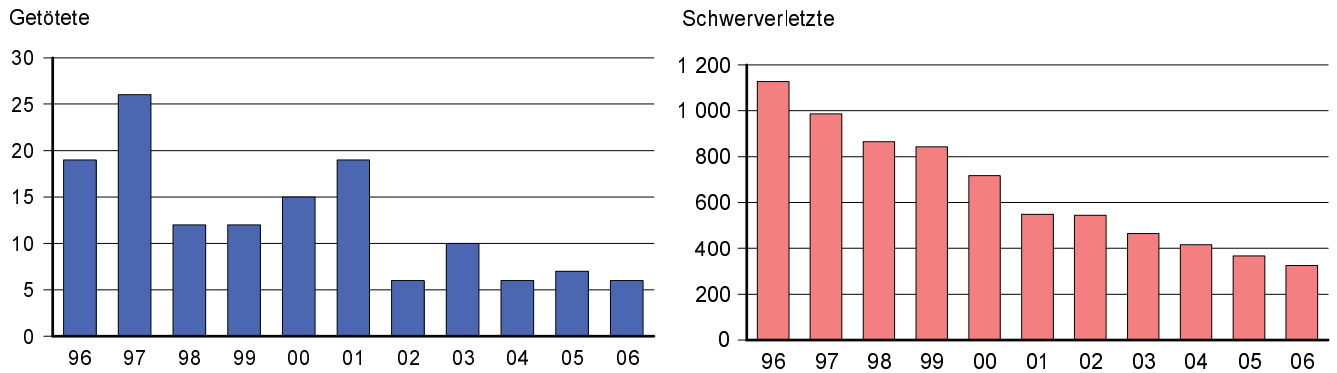
Abb. 17 Bei Alkoholunfällen Getötete 1996 bis 2006



5. Verunglückte Kinder bis unter 15 Jahre

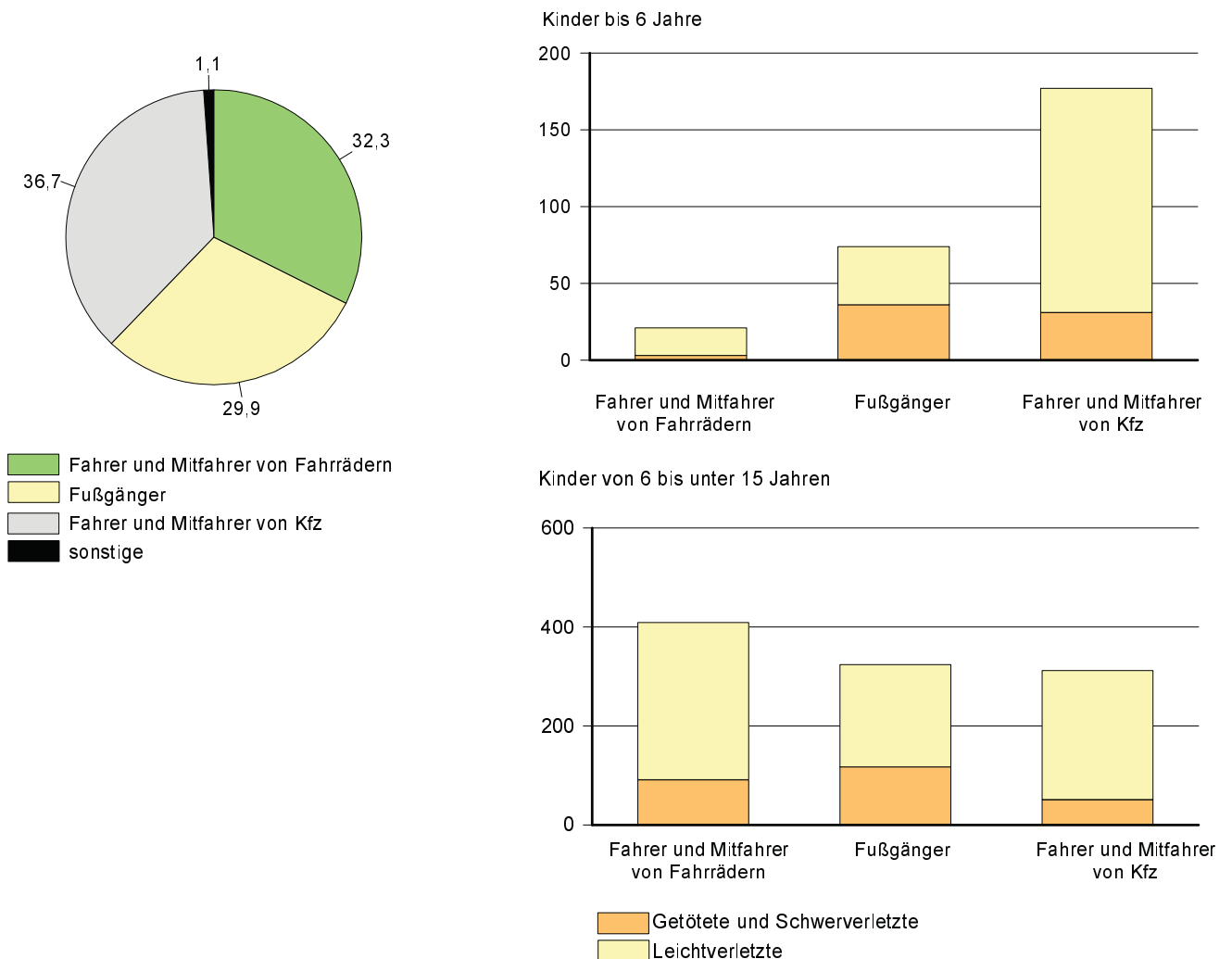
Im Jahr 2006 verunglückten 1 331 Kinder unter 15 Jahren auf Sachsens Straßen, 17 Kinder weniger als im Vorjahr. Dabei verunglückten sechs Kinder tödlich, das war ein Kind weniger als im Jahr zuvor. 325 Kinder wurden schwer verletzt (42 weniger als im Vorjahr) und 1 000 Kinder wurden leicht verletzt (26 mehr als 2005).

Abb. 18 Getötete und schwer verletzte Kinder in den Jahren 1996 bis 2006



Nur als Fahrradbenutzer haben sich im Jahr 2006 die Verunglücktenzahlen der Kinder reduziert (-10,8 Prozent). Mit einer Erhöhung von 4,2 Prozent stieg die Zahl der verunglückten Kinder bei den Fußgängern am stärksten und 2,1 Prozent betrug die Erhöhung der als Fahrer und Mitfahrer von Kfz verunglückten Kinder. Die Zahl der als Fahrradbenutzer verunglückten Kinder sank von 482 im Jahr 2005 auf 430 im Jahr 2006. Von den sechs tödlich verunglückten Kindern starben zwei als Fahrradfahrer, zwei Kinder als Benutzer von Personenkraftwagen und zwei Kinder starben als Fußgänger; zwei der tödlich verunglückten Kinder waren jünger als 6 Jahre.

Abb. 19 Verunglückte Kinder 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen



6. Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Für die 15 601 Unfälle mit Personenschaden wurden 2006 von der Polizei insgesamt 20 611 Unfallursachen festgestellt. 88 Prozent der Unfallursachen waren Fehlverhalten der Fahrzeugführer und 5,3 Prozent falsches Verhalten der Fußgänger. Die übrigen Unfallursachen wurden den allgemeinen Unfallursachen zugeordnet.

Als häufigste Unfallursache wurde – wie in den vergangenen Jahren – nicht angepasste Geschwindigkeit registriert. Bei 3 594 Unfällen mit Personenschaden (2004: 3 722 und 2005: 3 616 Unfälle) wurde die Ursache „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ als eine Unfallursache angegeben. Damit sank die Zahl dieser „Geschwindigkeitsunfälle“ und auch die Anzahl der Verunglückten reduzierte sich (2004 verunglückten 5 261 Personen, im Jahr 2005 5 076 Personen und 2006 waren es 4 920 Personen). So war im vergangenen Jahr etwa jeder vierte Unfall mit Personenschaden auf nicht angepasste Geschwindigkeit zurückzuführen. Bei diesen Unfällen starben 126 Verkehrsteilnehmer (das sind 45,8 Prozent aller Getöteten) und damit sechs weniger als im Jahr 2005. Im Jahr 2006 erlitten 1 477 Personen bei Geschwindigkeitsunfällen schwere Verletzungen (das sind 32,0 Prozent aller Schwerverletzten) und 3 317 leichte Verletzungen (das sind 21,9 Prozent aller Leichtverletzten).

Von den 3 594 Geschwindigkeitsunfällen mit Personenschaden endeten 689 Unfälle an einem Baum. Dabei starben 49 Personen, 364 erlitten schwere und 486 leichte Verletzungen. 1 149 Unfälle mit Personenschaden endeten an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Bei Tageslicht geschahen 2 279 Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden (mit 82 Getöteten), bei Dämmerung 252 Unfälle (mit neun Getöteten) und bei Dunkelheit 1 063 Unfälle (mit 35 Getöteten). Damit passierten Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden deutlich häufiger bei Dämmerung und Dunkelheit (36,6 Prozent der Geschwindigkeitsunfälle mit Personenschaden) als alle Unfälle mit Personenschaden (26,0 Prozent bei Dunkelheit/Dämmerung).

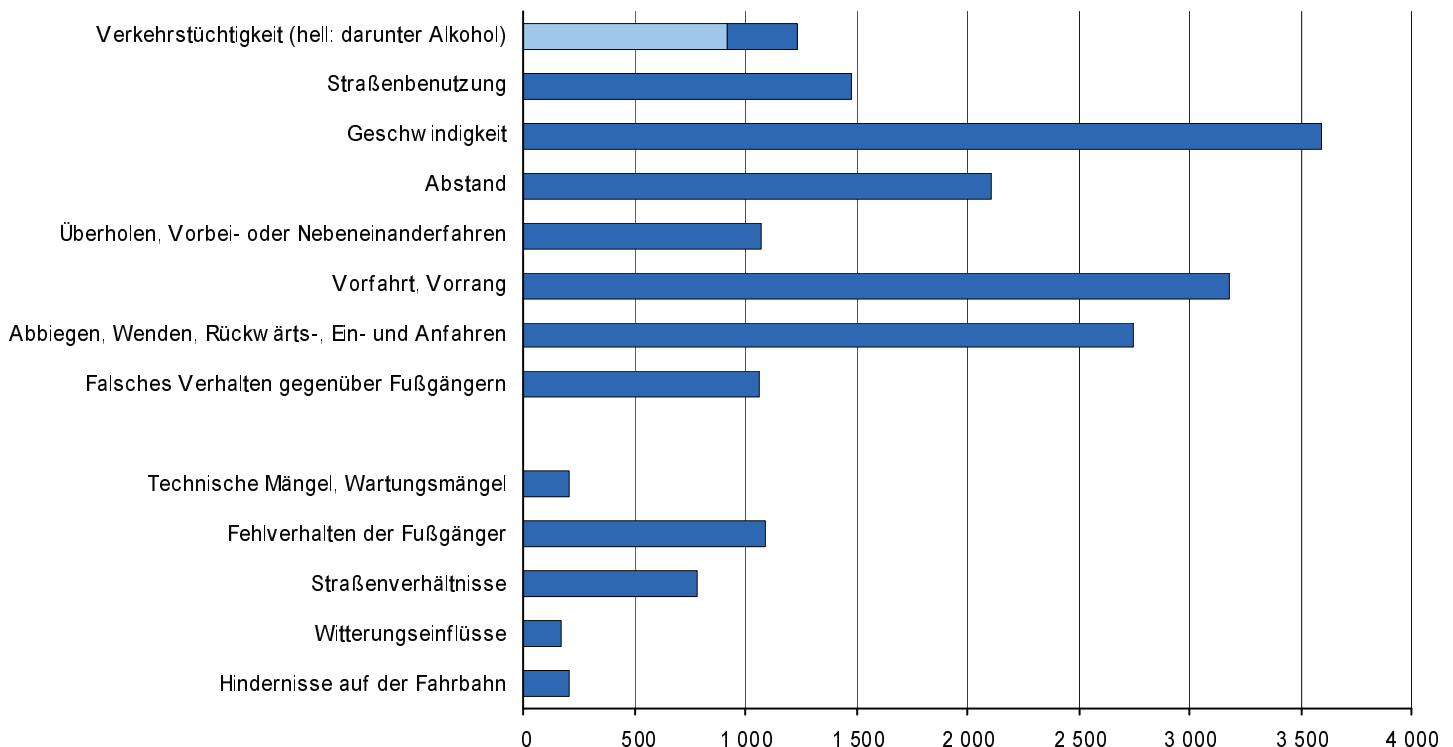
57,4 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden, die durch nicht angepasste Geschwindigkeit im Jahr 2006 verursacht wurden, waren Unfälle, bei denen es nur einen Beteiligten gab (sog. Alleinunfälle). Bei 32,1 Prozent der Unfälle gab es zwei Beteiligte. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der Alleinunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden nur 20,5 Prozent, bei 70,7 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden gab es zwei Beteiligte.

Zweithäufigste Unfallursache war das Nichtbeachten der Vorfahrt, diese Ursache wurde bei 3 177 Unfällen 3 194 Mal angegeben. Bei diesen Unfällen starben 36 Verkehrsteilnehmer, 793 erlitten schwere und 3 395 leichte Verletzungen.

Insgesamt ergab sich für die Unfallursachen ein ähnliches Bild wie in den vergangenen Jahren. Abbildung 20 stellt für das Jahr 2006 die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen dar (vgl. auch Tabelle 13).

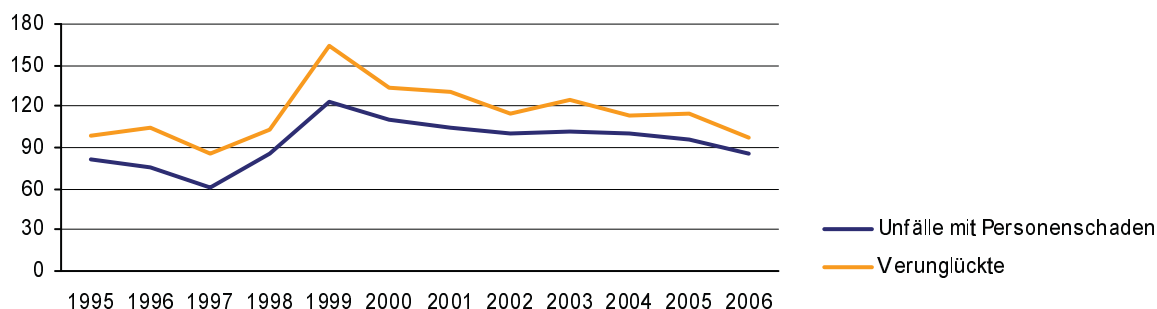
Abb. 20 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2006 nach Unfallursachen

Fehlverhalten der Fahrzeugführer:



Nachdem im Jahr 1999 eine deutliche Zunahme von Wildunfällen zu registrieren war, reduzierte sich diese Zahl in den Jahren 2000 bis 2002. Im Jahr 2003 wurden 101 Unfälle mit Personenschaden und im Jahr 2004 100 Unfälle mit Personenschaden durch Wild von der Polizei aufgenommen. Im Jahr 2005 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden auf 96 Unfälle und im Jahr 2006 sogar auf 86 Unfälle durch Wild zurück. Dabei verunglückte kein Mensch tödlich (1999: 5, 2000: 0, 2001: 1, 2002: 0, 2003: 0, 2004: 2, 2005: 0), 17 Personen wurden schwer (1999: 50, 2000: 33, 2001: 25, 2002: 33, 2003: 28, 2004: 21, 2005: 27) und 80 leicht verletzt (1999: 109, 2000: 101, 2001: 104, 2002: 81, 2003: 97, 2004: 90, 2005: 88). Abbildung 21 zeigt die Entwicklung dieser Unfälle und der dabei Verunglückten seit 1995.

Abb. 21 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte durch Wild auf der Fahrbahn 1995 bis 2006



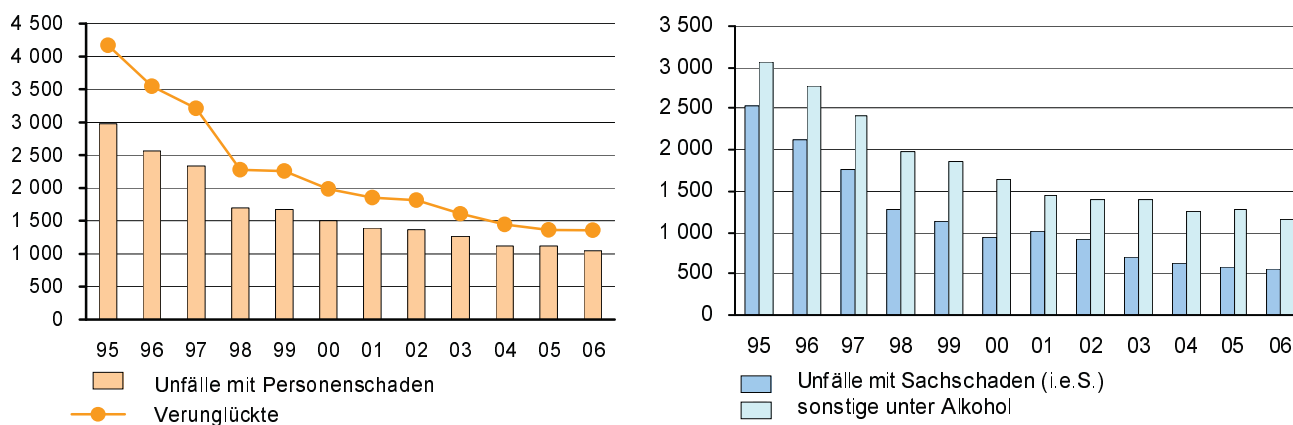
7. Alkoholunfälle

Bei 2 751 Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2006 war mindestens ein Unfallbeteiligter alkoholisiert. Damit reduzierte sich die Zahl der Alkoholunfälle gegenüber dem Vorjahr um 8,1 Prozent. Dabei ging die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden von 1 873 auf 1 704 (-9,0 Prozent) zurück. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden verringerte sich von 1 121 auf 1 047 (-6,6 Prozent) (Abb. 22). Die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist nur um 0,2 Prozent zurückgegangen und betrug 1 357 im Jahr 2006. Bei Alkoholunfällen wurden 14 Verkehrsteilnehmer getötet, zwei Personen weniger und 479 schwer verletzt, das sind 30 Personen mehr gegenüber 2005. Die Zahl der Leichtverletzten hat sich verringert – von 895 auf 864 Personen.

Damit setzte sich auch in diesem Jahr die positive Entwicklung des Rückgangs der Unfallzahlen fort (Abb. 22). Insgesamt sank die Zahl der Alkoholunfälle von 8 577 im Jahr 1995 um zwei Drittel (-67,9 Prozent) auf 2 751 im Jahr 2006, wobei die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden von 2 980 auf 1 047 (-64,9 Prozent), die der schwerwiegenden Sachschadensunfälle im engeren Sinne von 2 531 auf 550 (-78,3 Prozent) und die der sonstigen Alkoholunfälle von 3 066 auf 1 154 (-62,4 Prozent) sank.

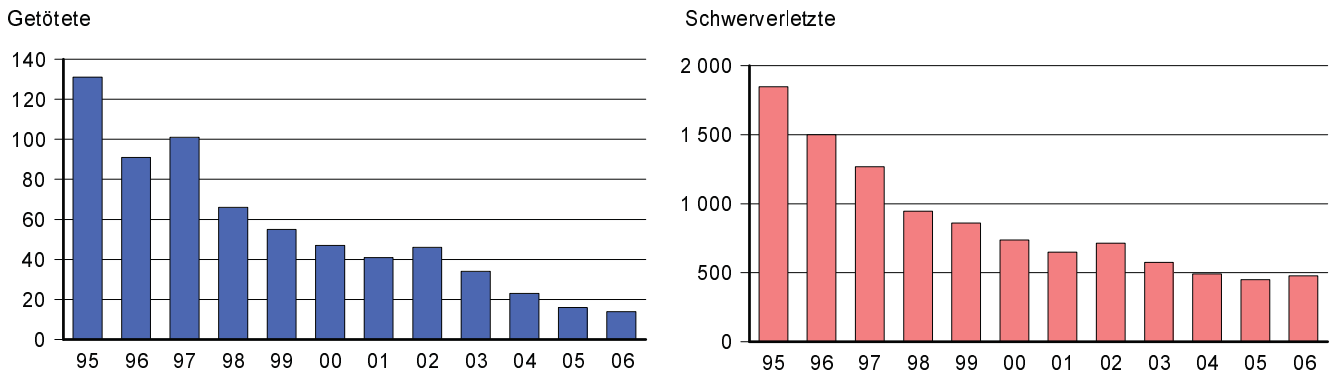
Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol an allen Unfällen mit Personenschaden hat sich seit 1995 von 14,6 Prozent auf 6,7 Prozent im vergangenen Jahr verringert.

Abb. 22 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 1995 bis 2006



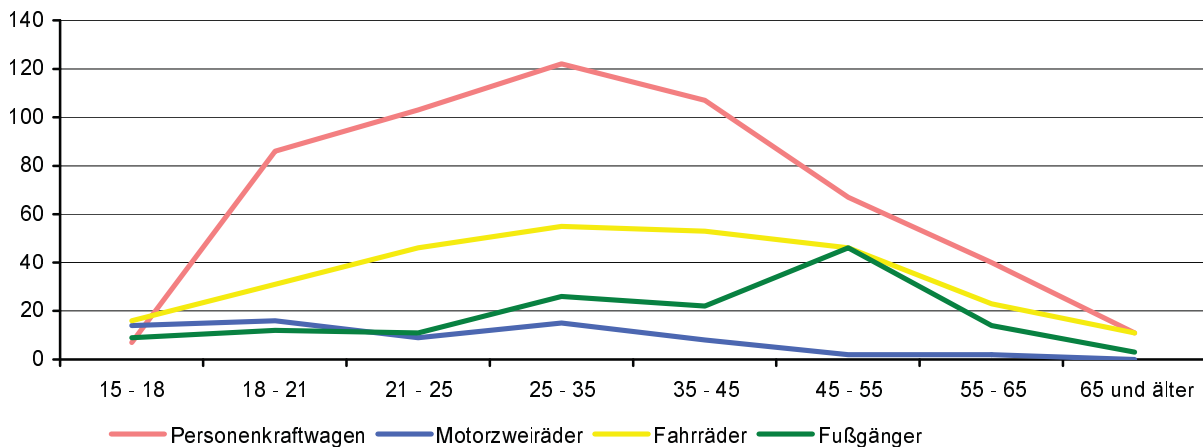
Bei der Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten ist ebenfalls eine positive Entwicklung festzustellen (Abb. 23). So wurden im Jahr 1995 bei Alkoholunfällen 131 Getötete registriert. Im letzten Jahr waren es 14, das entspricht einem Rückgang um 89,3 Prozent. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Getöteten an allen Getöteten lag damit 2006 bei 5,1 Prozent (2005: 5,5 Prozent). Im vergangenen Jahr wurden bei Alkoholunfällen 479 Verkehrsteilnehmer schwer verletzt (das waren 10,4 Prozent aller Schwerverletzten), 2005 waren es 449 (das waren 9,4 Prozent aller Schwerverletzten).

Abb. 23 Getötete und Schwerverletzte bei Alkoholunfällen 1995 bis 2006



Bei den 1 047 Unfällen mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss wurden 1 069 alkoholisierte Beteiligte festgestellt, darunter waren 88,7 Prozent Männer. Die meisten Beteiligten waren mit einem Personenkraftwagen (50,8 Prozent) unterwegs, 6,2 Prozent fuhren mit einem Motorzweirad, 2,8 Prozent mit einem Güterkraftfahrzeug, 26,4 Prozent mit einem Fahrrad und 13,4 Prozent waren Fußgänger.

Abb. 24 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung



Die Analyse der Unfallzahlen nach Wochentagen und Tagesstunden zeigt – wie im Jahr 2005 – deutliche Unterschiede für Unfälle mit Personenschaden insgesamt und unter Alkoholeinfluss (Abb. 24 und 25). Alkoholunfälle ereigneten sich besonders häufig an Samstagen und Sonntagen (23,1 bzw. 20,8 Prozent aller Alkoholunfälle mit Personenschaden), insgesamt trat freitags die größte Unfallhäufung (16,5 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden) auf.

Bei den Unfällen mit Personenschaden ergab sich für alle Werkzeuge ein ähnliches Bild. Die erste Häufung von Unfällen gab es in der Zeit des Berufsverkehrs früh zwischen 6 und 8 Uhr, der Höchstwert wurde im nachmittäglichen Berufsverkehr erreicht: montags bis donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr und freitags zwei Stunden früher zwischen 14 und 16 Uhr. An Samstagen gab es zwischen 10 und 18 Uhr die meisten Unfälle, sonntags gab es zwischen 14 und 18 Uhr eine Unfallspitze.

88,9 Prozent aller Alkoholunfälle mit Personenschaden wurden durch alkoholisierte Verkehrsteilnehmer verursacht. Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol ereigneten sich häufig in den Abendstunden bzw. Nachtstunden eines Tages. Besonders hoch war die Unfallzahl in den Nachtstunden von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag. In den ersten sechs Stunden von Samstagen und Sonntagen lag der Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden, die sich in diesen Stunden ereigneten, bei 44 Prozent (Abb. 26). Damit ereigneten sich fast ein Fünftel aller Unfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss in diesen wenigen Stunden. Deutlich erhöht gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden sonntags in der Zeit von 4 bis 6 Uhr.

Abb. 25 Unfälle mit Personenschaden 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden

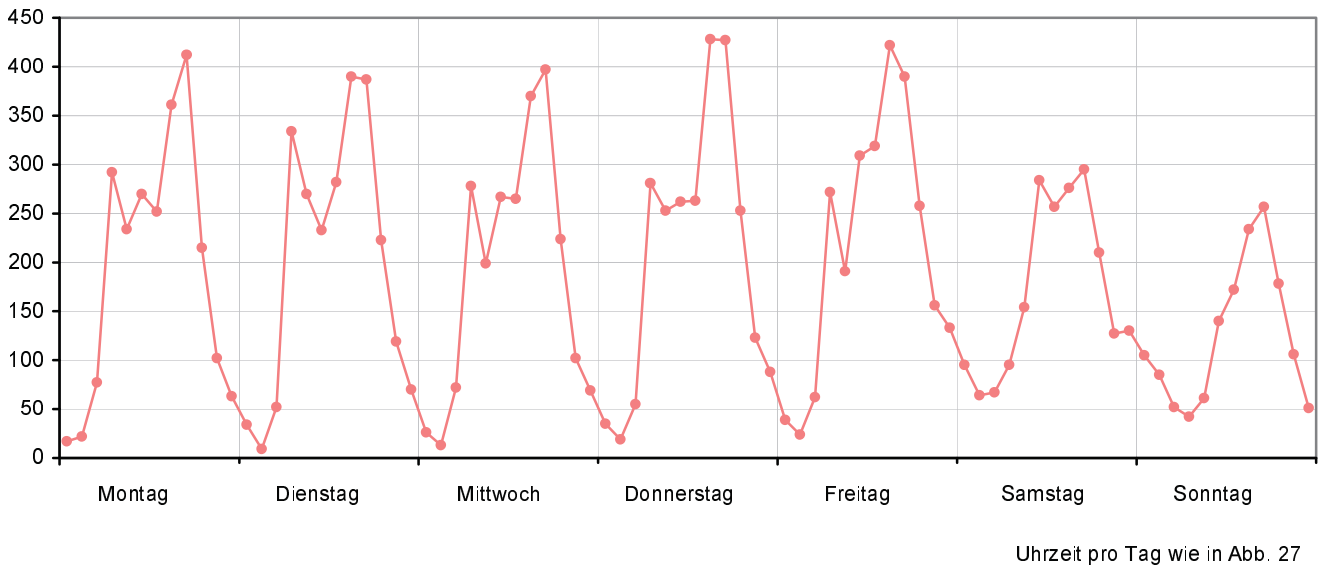


Abb. 26 Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden

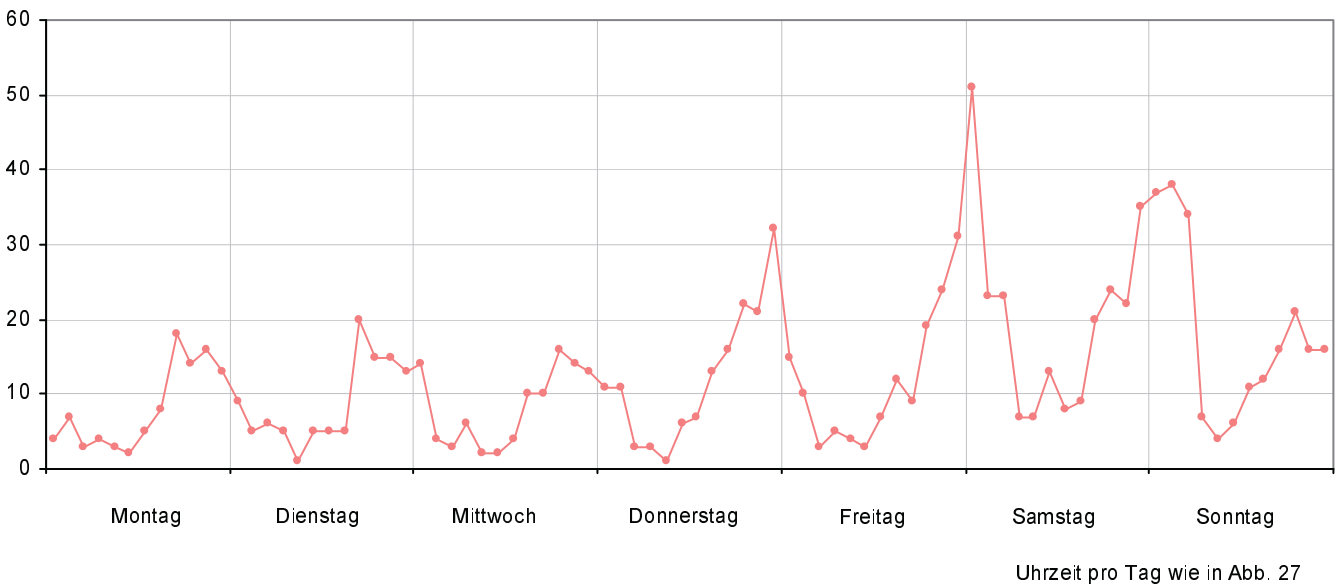
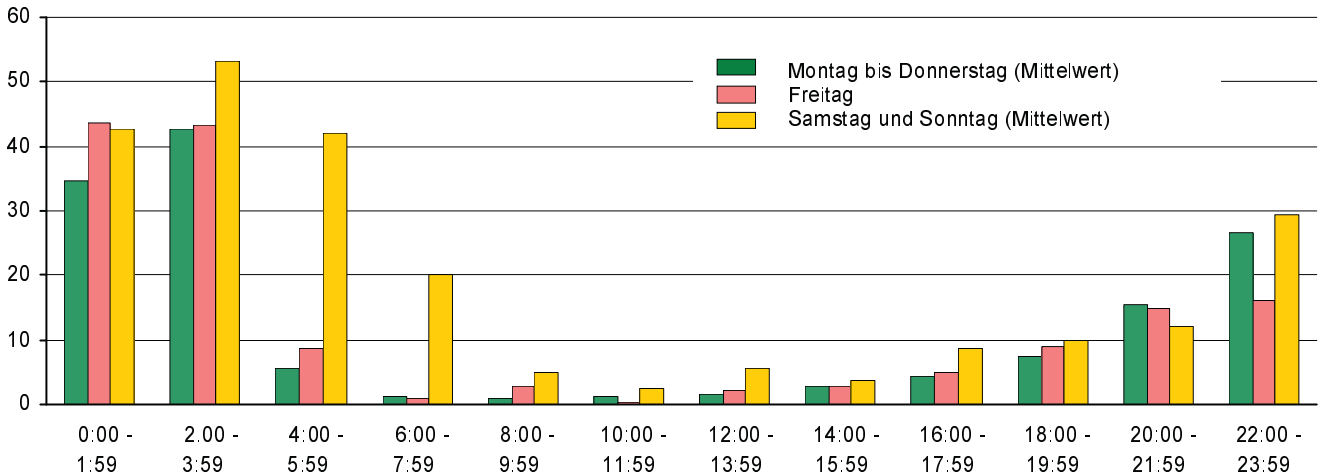


Abb. 27 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Wochentagen und Tagesstunden in Prozent



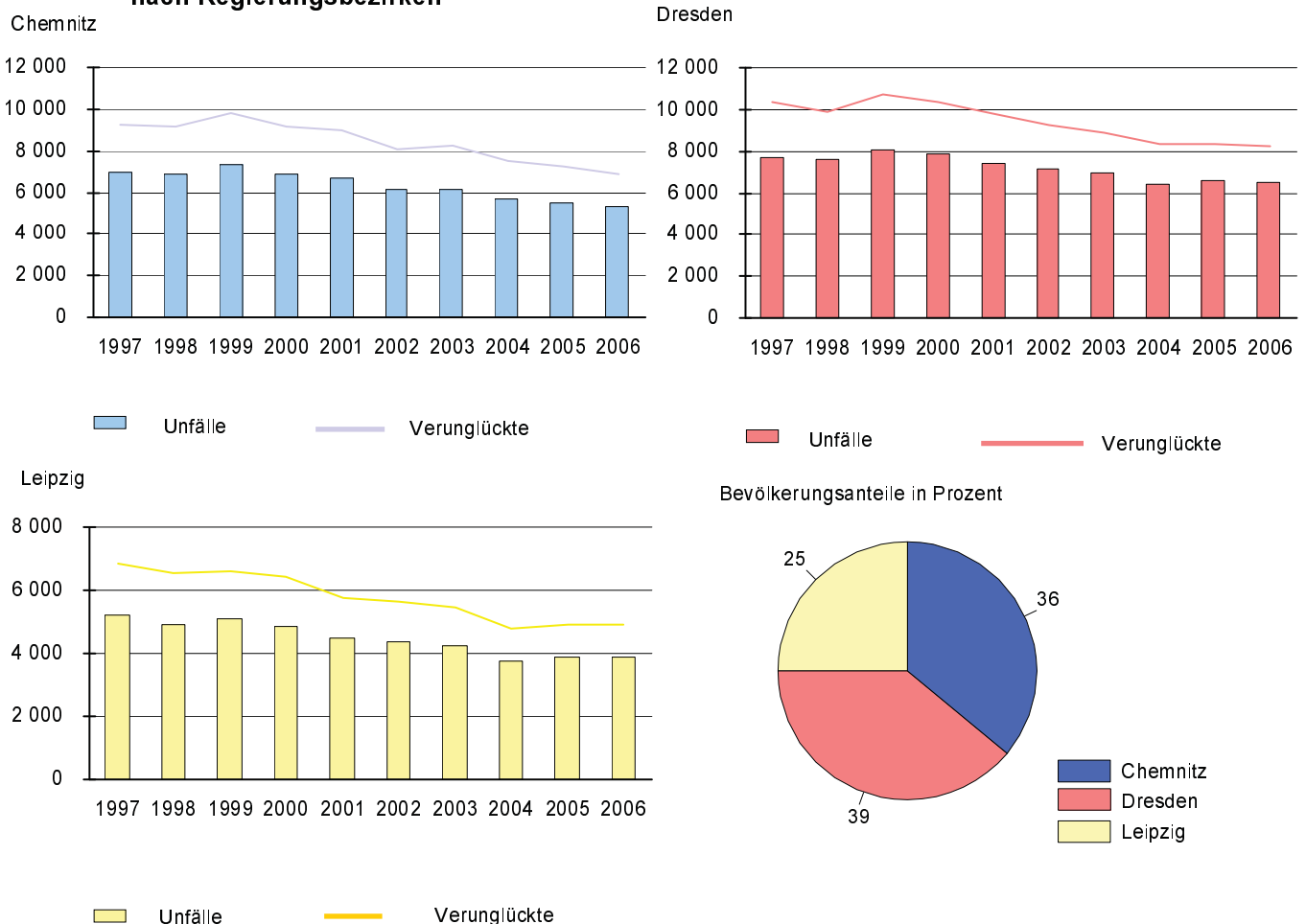
8. Unfälle und Verunglückte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Die Anzahl der Verkehrsunfälle insgesamt verringerte sich in Sachsen im Jahr 2006 um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei sank die Zahl der Unfälle im Regierungsbezirk Chemnitz um 2,2 Prozent, im Regierungsbezirk Leipzig um 1,9 Prozent und im Regierungsbezirk Dresden stieg diese Zahl um 0,1 Prozent.

Zur Verringerung der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden haben alle drei Regierungsbezirke beigetragen (Regierungsbezirk Chemnitz: -3,4 Prozent, Regierungsbezirk Dresden: -1,4 Prozent und Regierungsbezirk Leipzig: -1,1 Prozent). Im Regierungsbezirk Chemnitz ging auch die Anzahl der Verunglückten am stärksten zurück (-5,3 Prozent), wobei sich die Zahl der Getöteten um 15 verringerte, die der Schwerverletzten um 62 (-3,3 Prozent) und die der Leichtverletzten um 308 (-5,8 Prozent). Im Regierungsbezirk Dresden sank die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer ebenfalls (-1,5 Prozent), wobei die Zahl der Getöteten um sechs stieg, die Zahl der Schwerverletzten verringerte sich um 84 (-4,5 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten um 46 (-0,7 Prozent). Im Regierungsbezirk Leipzig verringerte sich die Zahl der Verunglückten nur um 0,3 Prozent. Dabei sank die Zahl der Getöteten um acht, die Zahl der Schwerverletzten um 14 (-1,4 Prozent) und die Zahl der Leichtverletzten stieg um sieben (+0,2 Prozent).

Unter den Landkreisen und Kreisfreien Städten in Sachsen konnten die Landkreise Stollberg, Bautzen und Weißeritzkreis in allen Unfallkategorien und auch bei den Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und im Vogtlandkreis gingen die Unfallzahlen in allen Unfallkategorien zurück. Die größte Erhöhung der Zahl der Getöteten gegenüber dem Vorjahr hatte der Landkreis Delitzsch zu verzeichnen (15 Getötete mehr). Am stärksten reduziert hat sich die Zahl der Getöteten gegenüber dem Vorjahr im Muldentalkreis (-10 Getötete).

Abb. 28 Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 bis 2006 nach Regierungsbezirken



Da Regierungsbezirke sowie Kreisfreie Städte und Landkreise Unterschiede in ihrer Struktur und Größe aufweisen, wird ein Vergleich der Anzahl der Unfälle gemessen an der Einwohnerzahl bzw. dem Kraftfahrzeugbestand vorgenommen.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 Einwohner lag bei 288 (2005: 290). Sie war im Regierungsbezirk Dresden mit 295 am höchsten. In den Regierungsbezirken Chemnitz und Leipzig lag sie bei 285 bzw. bei 282. Im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte reichte die Spanne von 226 im Landkreis Stollberg bis zu 375 in der Stadt Zwickau.

Die Zahl der Unfälle je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge lag 2006 bei 456. Diese Zahl war im Regierungsbezirk Leipzig mit 488 am größten und im Regierungsbezirk Dresden lag sie bei 472 und im Regierungsbezirk Chemnitz bei 420. Der Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis hatte die geringste Zahl (316) und die Stadt Dresden die höchste Zahl (666) im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte aufzuweisen.

Je 10 000 Einwohner ereigneten sich wie im Vorjahr in Sachsen 37 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden für die Stadt Görlitz sowie für den Landkreis Chemnitzer Land mit 28 die wenigsten Unfälle und für den Landkreis Sächsische Schweiz mit 45 die meisten Unfälle registriert.

Mit 34 Verunglückten je 10 000 Einwohner hatte wie im Vorjahr die Stadt Görlitz die geringste Zahl von Verunglückten je 10 000 Einwohner im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte. Der Landkreis Delitzsch hatte in diesem Jahr die höchste Anzahl von Verunglückten je 10 000 Einwohner. Hier verunglückten 61 Verkehrsteilnehmer je 10 000 Einwohner, wobei 19 getötet oder schwer verletzt wurden.

Mit 53 Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge hatten die Landkreise Chemnitzer Land und Mittlerer Erzgebirgskreis die geringste Zahl von Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge im Vergleich der Landkreise und Kreisfreien Städte. Die Stadt Dresden hatte wie im Vorjahr die höchste Anzahl von Verunglückten je 10 000 zugelassene Kraftfahrzeuge (107).

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Unfälle		Verunglückte			Unfälle je 10 000 Einwohner		Verunglückte je 10 000 Einwohner		Getötete je 1 Million Einwohner
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	ins- gesamt	Ge- töte- te	Schwer- verletzte	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden	ins- gesamt	Getötete und Schwer- verletzte	
Chemnitz, Stadt	8 977	1 802	1 425	8	298	365	44	58	12	33
Plauen, Stadt	2 310	224	290	1	39	337	33	42	6	15
Zwickau, Stadt	3 647	384	490	6	89	375	39	50	10	62
Annaberg	1 992	245	342	6	83	240	30	41	11	72
Chemnitzer Land	3 220	380	482	6	159	241	28	36	12	45
Freiberg	3 809	481	605	18	174	264	33	42	13	125
Vogtlandkreis	5 336	604	805	13	265	281	32	42	15	68
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 087	282	349	6	135	235	32	39	16	68
Mittweida	3 875	535	715	10	222	297	41	55	18	77
Stollberg	2 011	280	363	2	107	226	31	41	12	22
Aue-Schwarzenberg	2 988	379	515	14	142	230	29	40	12	108
Zwickauer Land	3 257	395	514	7	123	255	31	40	10	55
Regierungsbezirk Chemnitz	43 509	5 271	6 895	97	1 836	285	34	45	13	63
Dresden, Stadt	16 394	2 153	2 640	20	380	328	43	53	8	40
Görlitz, Stadt	1 795	162	196	2	40	312	28	34	7	35
Hoyerswerda, Stadt	1 091	131	154	1	32	259	31	37	8	24
Bautzen	4 769	631	853	9	190	320	42	57	13	60
Meißen	4 116	624	787	9	197	276	42	53	14	60
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 940	339	446	11	124	306	35	46	14	115
Riesa-Großenhain	3 003	412	532	7	148	264	36	47	14	62
Löbau-Zittau	3 974	528	715	11	174	280	37	50	13	77
Sächsische Schweiz	3 683	621	795	16	197	265	45	57	15	115
Weißeritzkreis	3 141	374	488	5	117	259	31	40	10	41
Kamenz	4 019	488	627	19	166	269	33	42	12	127
Regierungsbezirk Dresden	48 925	6 463	8 233	110	1 765	295	39	50	11	66
Leipzig, Stadt	14 889	1 800	2 158	10	313	295	36	43	6	20
Delitzsch	3 816	533	743	22	206	312	44	61	19	180
Döbeln	1 872	248	330	8	88	260	34	46	13	111
Leipziger Land	3 678	542	686	12	159	250	37	47	12	81
Muldentalkreis	3 523	443	566	8	124	269	34	43	10	61
Torgau-Oschatz	2 454	301	416	8	124	257	31	44	14	84
Regierungsbezirk Leipzig	30 232	3 867	4 899	68	1 014	282	36	46	10	63
Sachsen	122 666	15 601	20 027	275	4 615	288	37	47	11	65

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2001 bis 2006 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Polizeilich erfasste Unfälle							
Insgesamt	137 182	128 882	127 752	126 840	124 146	122 666	-1,2
mit Personenschaden	18 614	17 598	17 290	15 834	15 922	15 601	-2,0
innerorts	13 176	12 632	12 330	11 265	11 558	11 365	-1,7
außerorts ohne Autobahn	4 619	4 256	4 272	3 920	3 693	3 619	-2,0
auf Autobahnen	819	710	688	649	671	617	-8,0
mit nur Sachschaden	118 568	111 284	110 462	111 006	108 224	107 065	-1,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	5 962	6 944	7 146	7 208	6 636	6 297	-5,1
sonstige Alkoholunfälle	1 439	1 389	1 404	1 258	1 284	1 154	-10,1
übrige Sachschadensunfälle	111 167	102 951	101 912	102 540	100 304	99 614	-0,7
Verunglückte							
Insgesamt	24 537	23 000	22 560	20 603	20 551	20 027	-2,5
Getötete	409	393	352	320	292	275	-5,8
Schwerverletzte	6 232	5 829	5 412	4 861	4 775	4 615	-3,4
Leichtverletzte	17 896	16 778	16 796	15 422	15 484	15 137	-2,2
Verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	15 007	13 543	13 205	11 830	11 443	10 822	-5,4
dar. 18- bis unter 25-Jährige	5 066	4 364	4 165	3 593	3 321	3 154	-5,0
Motorzweirädern ¹⁾	1 589	1 608	1 736	1 572	1 573	1 599	1,7
Mofas, Mopeds	1 195	1 059	907	790	853	801	-6,1
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	660	623	555	532	536	559	4,3
Fahrrädern	3 549	3 664	3 813	3 557	3 985	3 968	-0,4
Verunglückte Fußgänger	2 110	2 076	1 988	1 853	1 728	1 800	4,2
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	464	395	380	399	414	402	-2,9
Getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	240	210	202	176	138	136	-1,4
dar. 18- bis unter 25-Jährige	101	80	66	66	41	44	7,3
Motorzweirädern ¹⁾	41	50	49	48	40	42	5,0
Mofas, Mopeds	10	11	7	6	7	9	28,6
Güterkraftfahrzeugen ²⁾	9	15	7	9	12	5	-58,3
Fahrrädern	37	46	36	27	45	32	-28,9
Getötete Fußgänger	66	54	46	51	47	48	2,1
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	38	24	23	23	21	30	42,9
Bezugszahlen							
Bevölkerung in 1000	4 406	4 366	4 334	4 307	4 284	4 262	-0,5
Kfz-Bestand in 1 000 ³⁾	2 610	2 623	2 631	2 657	2 675	2 692	0,6
Personenkraftwagen	2 247	2 254	2 260	2 282	2 294	2 312	0,8
Motorzweiräder	102	110	116	122	127	132	3,9
Güterkraftfahrzeuge	191	189	183	181	180	180	0,0
Kennzahlen							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	56	53	52	48	48	47	-2,0
Getötete je 1 Mill. Einwohner	93	90	81	74	68	65	-5,3
Unfälle je 10 000 Kfz	526	491	486	477	464	456	-1,8

1) motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2) ohne Ackerschlepper und Geräteträger

3) Stand 01.01. des Jahres

Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2001 bis 2006 im Überblick

Merkmal	Jahr						Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Verunglückte Kfz-Benutzer je							
10 000 Kfz des Bestandes	72	65	63	57	55	52	-4,8
Insassen von Pkw	67	60	58	52	50	47	-6,2
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	156	146	150	129	124	121	-2,2
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	35	33	30	29	30	31	4,3
Getötete Kfz-Benutzer je							
1 Mill. Kfz des Bestandes	116	112	101	90	74	72	-2,6
Insassen von Pkw	107	93	89	77	60	59	-2,2
Benutzer von Motorzweirädern ¹⁾	402	455	422	393	315	318	1,0
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen	47	79	38	50	67	28	-58,3
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	35 976	33 876	33 128	30 362	30 538	29 730	-2,6
dar. männlich	23 887	22 343	21 825	19 881	19 734	19 327	-2,1
dar. weiblich	10 577	10 211	10 112	9 430	9 683	9 459	-2,3
Beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	24 036	22 268	21 634	19 519	19 303	18 513	-4,1
Motorzweirädern ¹⁾	1 571	1 569	1 676	1 536	1 515	1 548	2,2
Mofas, Mopeds	1 166	1 045	884	762	852	781	-8,3
Güterkraftfahrzeugen	2 388	2 150	2 118	1 987	1 886	1 951	3,4
Fahrrädern	3 842	3 959	4 097	3 865	4 328	4 283	-1,0
Beteiligte Fußgänger	2 203	2 181	2 090	1 948	1 827	1 905	4,3
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden							
Insgesamt	18 614	17 598	17 290	15 834	15 922	15 601	-2,0
dar. männlich	12 631	11 861	11 682	10 535	10 401	10 346	-0,5
dar. weiblich	4 865	4 687	4 637	4 379	4 568	4 462	-2,3
Fahrer von							
Personenkraftwagen	13 238	12 485	12 179	11 069	10 992	10 554	-4,0
Motorzweirädern ¹⁾	752	742	807	767	728	780	7,1
Mofas, Mopeds	579	486	417	329	421	379	-10,0
Güterkraftfahrzeugen	1 345	1 259	1 238	1 162	1 028	1 166	13,4
Fahrrädern	1 676	1 733	1 780	1 619	1 837	1 778	-3,2
Fußgänger	724	620	633	544	525	596	13,5
Ursachen von Unfällen mit Personenschaden							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	23 480	20 519	19 482	17 911	18 278	18 133	-0,8
Alkoholeinfluss	1 264	1 243	1 134	1 021	1 019	925	-9,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit	4 676	3 930	4 014	3 755	3 652	3 629	-0,6
Abstand	2 592	2 342	2 414	2 161	2 239	2 128	-5,0
Vorfahrt, Vorrang	3 586	3 490	3 514	3 168	3 267	3 194	-2,2
Abbiegen	1 648	1 674	1 553	1 409	1 536	1 479	-3,7
Fehlverhalten der Fußgänger	1 287	1 200	1 199	1 034	971	1 099	13,2
Unfallbezogene Ursachen insgesamt	1 227	1 389	1 441	1 053	1 105	1 158	4,8
Glätte durch Regen	105	393	225	126	129	111	-14,0
Glätte durch Eis, Schnee	714	402	599	428	489	500	2,2
Technische Mängel insgesamt	240	225	255	199	211	211	-

¹⁾ motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

2. Unfallentwicklung 2005 und 2006

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige unter Alkohol					

2005

Januar	10 200	1 086	675	99	8 340	1 446	26	309	1 111
Februar	10 042	740	633	78	8 591	990	10	211	769
März	10 288	977	546	90	8 675	1 316	14	306	996
April	9 414	1 322	439	103	7 550	1 681	27	364	1 290
Mai	10 863	1 641	538	124	8 560	2 129	28	528	1 573
Juni	10 391	1 710	487	112	8 082	2 155	28	479	1 648
Juli	10 400	1 686	524	123	8 067	2 174	20	525	1 629
August	9 708	1 433	489	121	7 665	1 829	23	461	1 345
September	9 777	1 509	454	98	7 716	1 912	26	425	1 461
Oktober	10 259	1 482	495	106	8 176	1 913	25	498	1 390
November	11 075	1 210	622	93	9 150	1 563	32	347	1 184
Dezember	11 729	1 126	734	137	9 732	1 443	33	322	1 088
Insgesamt	124 146	15 922	6 636	1 284	100 304	20 551	292	4 775	15 484

2006

Januar	10 563	891	655	88	8 929	1 160	20	256	884
Februar	9 721	841	628	67	8 185	1 110	19	263	828
März	11 220	985	609	96	9 530	1 311	14	254	1 043
April	8 926	1 115	446	79	7 286	1 461	22	354	1 085
Mai	10 051	1 481	438	112	8 020	1 867	21	456	1 390
Juni	9 963	1 642	388	91	7 842	2 061	34	479	1 548
Juli	10 080	1 649	452	110	7 869	2 131	29	510	1 592
August	9 580	1 291	537	87	7 665	1 692	22	414	1 256
September	10 394	1 769	420	111	8 094	2 240	33	482	1 725
Oktober	10 387	1 421	565	113	8 288	1 808	17	421	1 370
November	10 749	1 248	534	87	8 880	1 594	17	393	1 184
Dezember	11 032	1 268	625	113	9 026	1 592	27	333	1 232
Insgesamt	122 666	15 601	6 297	1 154	99 614	20 027	275	4 615	15 137

Veränderung 2006 gegenüber 2005 in Prozent

Januar	3,6	-18,0	-3,0	-11,1	7,1	-19,8	-23,1	-17,2	-20,4
Februar	-3,2	13,6	-0,8	-14,1	-4,7	12,1	90,0	24,6	7,7
März	9,1	0,8	11,5	6,7	9,9	-0,4	-	-17,0	4,7
April	-5,2	-15,7	1,6	-23,3	-3,5	-13,1	-18,5	-2,7	-15,9
Mai	-7,5	-9,8	-18,6	-9,7	-6,3	-12,3	-25,0	-13,6	-11,6
Juni	-4,1	-4,0	-20,3	-18,8	-3,0	-4,4	21,4	-	-6,1
Juli	-3,1	-2,2	-13,7	-10,6	-2,5	-2,0	45,0	-2,9	-2,3
August	-1,3	-9,9	9,8	-28,1	-	-7,5	-4,3	-10,2	-6,6
September	6,3	17,2	-7,5	13,3	4,9	17,2	26,9	13,4	18,1
Oktober	1,2	-4,1	14,1	6,6	1,4	-5,5	-32,0	-15,5	-1,4
November	-2,9	3,1	-14,1	-6,5	-3,0	2,0	-46,9	13,3	-
Dezember	-5,9	12,6	-14,9	-17,5	-7,3	10,3	-18,2	3,4	13,2
Insgesamt	-1,2	-2,0	-5,1	-10,1	-0,7	-2,5	-5,8	-3,4	-2,2

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Plauen, Stadt	Zwickau, Stadt	Anna- berg	Aue- Schwarzen- berg	Chemnitzer Land	Freiberg
Unfälle mit Personenschaden	15 601	1 082	224	384	245	379	380	481
davon								
mit Getöteten	264	8	1	6	6	11	6	18
mit Verletzten	15 337	1 074	223	378	239	368	374	463
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	6 297	542	120	152	53	120	193	219
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	617	48	14	1	-	-	18	1
Bundesstraßen	3 998	362	73	114	95	127	93	158
Staatsstraßen	3 667	69	15	51	78	102	108	156
Kreisstraßen	1 253	8	33	42	15	37	36	41
anderen Straßen	6 066	595	89	176	57	113	125	125
Verunglückte Personen	20 027	1 425	290	490	342	515	482	605
Getötete Personen	275	8	1	6	6	14	6	18
darunter								
unter 6 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	4	-	-	-	-	1	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	31	1	-	-	-	-	1	6
von 21 bis unter 25 Jahren	32	1	-	2	1	2	2	1
von 65 und mehr Jahren	70	2	1	1	1	-	1	4
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	9	1	-	-	-	-	-	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	42	-	-	2	3	5	-	6
Personenkraftwagen	136	4	-	1	2	5	4	9
Güterkraftfahrzeugen	5	-	-	-	-	1	-	-
Fahrrädern	32	2	-	1	1	2	-	1
Getötete Fußgänger	48	1	1	2	-	1	1	1
Übrige Getötete	3	-	-	-	-	-	1	-
Verletzte Personen	19 752	1 417	289	484	336	501	476	587
darunter								
unter 6 Jahren	276	23	4	5	7	9	4	7
von 6 bis unter 15 Jahren	1 049	79	15	24	23	35	22	27
von 18 bis unter 21 Jahren	2 402	165	42	69	40	70	75	80
von 21 bis unter 25 Jahren	2 261	156	32	59	27	62	38	66
von 65 und mehr Jahren	2 107	153	18	38	37	60	56	76
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	792	34	13	23	10	21	35	35
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 557	89	22	41	38	67	45	81
Personenkraftwagen	10 686	826	179	259	200	303	258	303
Güterkraftfahrzeugen	554	44	5	8	6	13	17	15
Fahrrädern	3 936	211	31	86	33	35	79	95
Verletzte Fußgänger	1 752	127	36	48	31	51	39	54
Übrige Verletzte	475	86	3	19	18	11	3	4

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Mittlerer Erzge- birgskreis	Mittweida	Stollberg	Vogtland- kreis	Zwickauer Land	Regierungs- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt	Görlitz, Stadt	Hoyers- werda, Stadt
Unfälle mit Personenschaden	282	535	280	604	395	5 271	2 153	162	131
davon									
mit Getöteten	6	10	2	13	7	94	20	2	1
mit Verletzten	276	525	278	591	388	5 177	2 133	160	130
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	114	306	147	326	166	2 458	736	74	36
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:									
Autobahnen	-	67	18	31	25	223	71	4	-
Bundesstraßen	87	130	79	208	55	1 581	515	45	27
Staatsstraßen	109	144	94	174	166	1 266	287	29	11
Kreisstraßen	30	45	18	78	44	427	32	13	2
anderen Straßen	56	149	71	113	105	1 774	1 248	71	91
Verunglückte Personen	349	715	363	805	514	6 895	2 640	196	154
Getötete Personen	6	10	2	13	7	97	20	2	1
darunter									
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	1	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	1	2	-	2	-	13	3	-	-
von 21 bis unter 25 Jahren	1	1	-	1	1	13	2	-	1
von 65 und mehr Jahren	1	4	1	3	2	21	6	1	-
Getötete Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	1	-	-	1	4	1	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1	3	-	4	-	24	3	1	-
Personenkraftwagen	4	2	1	5	1	38	6	-	1
Güterkraftfahrzeugen	-	1	-	1	-	3	-	-	-
Fahrrädern	-	1	-	1	2	11	2	-	-
Getötete Fußgänger	1	2	1	2	3	16	8	1	-
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Verletzte Personen	343	705	361	792	507	6 798	2 620	194	153
darunter									
unter 6 Jahren	3	8	6	6	5	87	39	2	1
von 6 bis unter 15 Jahren	16	24	21	51	28	365	139	15	8
von 18 bis unter 21 Jahren	42	109	49	124	78	943	233	23	13
von 21 bis unter 25 Jahren	33	90	34	96	55	748	336	16	10
von 65 und mehr Jahren	33	72	35	85	42	705	242	26	30
Verletzte Benutzer von:									
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	21	32	26	60	38	348	55	10	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	36	79	36	79	40	653	184	8	11
Personenkraftwagen	206	432	201	497	309	3 973	1 137	87	63
Güterkraftfahrzeugen	6	38	14	26	18	210	42	1	-
Fahrrädern	40	63	56	57	60	846	797	52	62
Verletzte Fußgänger	31	54	23	67	41	602	296	34	15
Übrige Verletzte	3	7	5	6	1	166	109	2	1

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Löbau-Zittau	Meißen	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Riesa-Großenhain	Sächsische Schweiz	Weißeritzkreis	Kamenz
Unfälle mit Personenschaden	631	528	624	339	412	621	374	488
davon								
mit Getöteten	9	11	8	10	7	14	5	16
mit Verletzten	622	517	616	329	405	607	369	472
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	192	194	284	136	132	179	154	195
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	35	-	82	8	5	-	19	27
Bundesstraßen	209	158	72	73	130	95	66	58
Staatsstraßen	149	186	238	111	66	296	166	239
Kreisstraßen	81	62	69	45	77	74	50	61
anderen Straßen	157	122	163	102	134	156	73	103
Verunglückte Personen	853	715	787	446	532	795	488	627
Getötete Personen	9	11	9	11	7	16	5	19
darunter								
unter 6 Jahren	-	-	-	1	-	-	-	1
von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	1	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	1	1	2	-	1	2	-	4
von 21 bis unter 25 Jahren	2	1	-	2	2	1	1	3
von 65 und mehr Jahren	4	2	2	2	2	7	2	4
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	-	-	1	2	-	-	-	-
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	2	-	-	-	-	-	1	3
Personenkraftwagen	3	9	7	6	6	12	2	13
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	-	1	-	-	-
Fahrrädern	3	1	1	1	-	2	-	2
Getötete Fußgänger	1	1	-	2	-	2	2	1
Übrige Getötete	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	844	704	778	435	525	779	483	608
darunter								
unter 6 Jahren	5	8	13	7	12	9	8	2
von 6 bis unter 15 Jahren	37	54	43	18	25	46	27	30
von 18 bis unter 21 Jahren	125	91	91	51	75	93	51	84
von 21 bis unter 25 Jahren	97	77	103	40	51	71	45	83
von 65 und mehr Jahren	89	83	93	55	68	93	48	70
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	35	31	38	15	22	36	21	24
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	46	53	71	25	28	81	51	51
Personenkraftwagen	503	411	397	251	310	387	264	375
Güterkraftfahrzeugen	23	15	28	18	14	25	25	14
Fahrrädern	179	127	156	93	107	176	59	104
Verletzte Fußgänger	48	52	73	25	38	59	50	39
Übrige Verletzte	10	15	15	8	6	15	13	1

Noch: 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Regierungs- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Delitzsch	Döbeln	Leipziger Land	Muldental- kreis	Torgau- Oschatz	Regierungs- bezirk Leipzig
Unfälle mit Personenschaden	6 463	1 800	533	248	542	443	301	3 867
davon								
mit Getöteten	103	10	21	8	12	8	8	67
mit Verletzten	6 360	1 790	512	240	530	435	293	3 800
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	2 312	684	206	124	212	181	120	1 527
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	251	32	54	30	3	23	1	143
Bundesstraßen	1 448	396	153	45	179	112	84	969
Staatsstraßen	1 778	84	102	77	134	126	100	623
Kreisstraßen	566	9	59	30	52	67	43	260
anderen Straßen	2 420	1 279	165	66	174	115	73	1 872
Verunglückte Personen	8 233	2 158	743	330	686	566	416	4 899
Getötete Personen	110	10	22	8	12	8	8	68
darunter								
unter 6 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	1	-	2	-	-	-	-	2
von 18 bis unter 21 Jahren	14	-	2	-	2	-	-	4
von 21 bis unter 25 Jahren	15	1	-	-	-	2	1	4
von 65 und mehr Jahren	32	4	4	3	2	1	3	17
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	4	-	-	-	-	-	1	1
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	10	1	3	-	1	1	2	8
Personenkraftwagen	65	2	15	5	4	6	1	33
Güterkraftfahrzeugen	1	-	-	-	1	-	-	1
Fahrrädern	12	1	3	-	4	1	-	9
Getötete Fußgänger	18	6	-	3	1	-	4	14
Übrige Getötete	-	-	1	-	1	-	-	2
Verletzte Personen	8 123	2 148	721	322	674	558	408	4 831
darunter								
unter 6 Jahren	106	28	19	5	17	6	8	83
von 6 bis unter 15 Jahren	442	106	47	10	27	26	26	242
von 18 bis unter 21 Jahren	930	179	86	46	87	74	57	529
von 21 bis unter 25 Jahren	929	283	84	39	61	72	45	584
von 65 und mehr Jahren	897	220	63	21	87	69	45	505
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	288	52	11	31	21	23	18	156
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	609	124	38	26	32	39	36	295
Personenkraftwagen	4 185	911	455	191	381	345	245	2 528
Güterkraftfahrzeugen	205	33	28	24	19	26	9	139
Fahrrädern	1 912	704	135	23	158	93	65	1 178
Verletzte Fußgänger	729	245	39	26	60	21	30	421
Übrige Verletzte	195	79	15	1	3	11	5	114

4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Plauen, Stadt	Zwickau, Stadt	Anna- berg	Aue- Schwarzen- berg	Chemnitzer Land	Freiberg
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	29 730	2 174	444	766	446	720	704	883
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	2 929	217	57	99	46	88	89	109
von 21 bis unter 25 Jahren	3 133	228	48	75	36	77	59	87
von 65 und mehr Jahren	2 780	171	37	51	50	62	78	91
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	781	33	14	23	10	20	33	35
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	1 548	83	21	43	37	70	46	84
Personenkraftwagen	18 513	1 478	314	491	297	481	433	533
Kraftomnibussen	253	54	-	7	6	7	2	2
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	48	1	-	-	1	1	1	2
Güterkraftfahrzeugen	1 951	131	21	35	18	36	56	56
übrigen Kraftfahrzeugen	94	1	1	-	1	3	2	2
Kraftfahrzeugen zusammen	23 188	1 781	371	599	370	618	573	714
Fahrrädern	4 283	228	32	94	37	36	86	104
Beteiligte Fußgänger	1 905	145	37	52	31	57	40	57
Sonstige Beteiligte	354	20	4	21	8	9	5	8
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	18 133	1 365	294	439	293	418	474	558
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	925	49	17	21	11	25	17	19
Geschwindigkeit	3 629	145	55	48	77	120	111	157
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 194	227	56	97	44	55	94	82
Fehler beim Abbiegen	1 479	131	20	46	21	38	36	31
falsche Fahrbahnbenutzung	1 543	75	17	36	14	11	36	69
ungenügender Sicherheits- abstand	2 075	206	47	59	39	51	39	65
Fehler beim Überholen	819	31	1	8	11	22	15	35
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 060	68	31	39	21	38	23	36
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	1 099	90	17	25	9	34	18	40
Alkoholeinfluss	141	7	3	3	1	4	3	7
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	211	16	3	4	-	2	11	7
Unfallbezogene Ursachen	1 158	56	11	13	9	12	26	62
Straßenverhältnisse	780	34	6	9	4	4	20	46
Witterungseinflüsse	174	13	2	3	4	4	4	10
Hindernisse und sonstige	204	9	3	1	1	4	2	6

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Mittlerer Erzgebirgskreis	Mittweida	Stollberg	Vogtland- kreis	Zwickauer Land	Regierungs- bezirk Chemnitz	Dresden, Stadt	Görlitz, Stadt	Hoyers- werda, Stadt
Beteiligte Verkehrsteilnehmer									
insgesamt	477	1 001	564	1 120	749	10 048	4 351	314	258
darunter									
von 18 bis unter 21 Jahren	50	140	63	146	106	1 210	278	38	20
von 21 bis unter 25 Jahren	49	118	56	123	72	1 028	478	29	16
von 65 und mehr Jahren	45	87	47	111	61	891	330	29	44
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks) Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	19	30	24	57	35	333	56	10	1
Personenkraftwagen	317	637	365	759	500	6 605	2 495	191	148
Kraftomnibussen	2	9	3	4	2	98	53	3	2
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	1	4	1	2	-	14	1	-	-
Güterkraftfahrzeugen	21	104	49	84	62	673	225	6	12
übrigen Kraftfahrzeugen	2	5	1	3	1	22	16	-	1
Kraftfahrzeugen zusammen	397	868	479	990	640	8 400	3 037	219	174
Fahrrädern	42	68	58	58	64	907	865	57	67
Beteiligte Fußgänger	33	57	25	69	44	647	329	36	16
Sonstige Beteiligte	5	8	2	3	1	94	120	2	1
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	343	665	356	697	440	6 342	2 461	151	138
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter									
Alkoholeinfluss	20	38	23	46	18	304	108	6	4
Geschwindigkeit	134	183	81	202	111	1 424	278	15	16
Nichtbeachten der Vorfahrt	28	71	60	104	77	995	537	22	36
Fehler beim Abbiegen	15	37	31	43	33	482	243	17	19
falsche Fahrbahnbenutzung	40	52	22	42	26	440	262	-	5
ungenügender Sicherheits- abstand	36	71	43	72	48	776	258	30	17
Fehler beim Überholen	15	33	13	47	28	259	82	4	5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23	37	14	43	33	406	169	24	7
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	21	29	12	46	23	364	221	14	11
Alkoholeinfluss	3	5	-	7	2	45	18	6	3
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	8	12	4	8	6	81	16	3	4
Unfallbezogene Ursachen	40	39	16	37	37	358	69	18	9
Straßenverhältnisse	31	32	7	23	25	241	44	15	6
Witterungseinflüsse	8	3	4	5	4	64	8	3	2
Hindernisse und sonstige	1	4	5	9	8	53	17	-	1

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Bautzen	Löbau- Zittau	Meißen	Niederschle- sischer Ober- lausitzkreis	Riesa- Großenhain	Sächsische Schweiz	Weißeritz- kreis	Kamenz
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	1 158	969	1 198	605	752	1 111	689	895
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	134	107	103	60	88	101	62	95
von 21 bis unter 25 Jahren	137	100	138	59	88	99	59	100
von 65 und mehr Jahren	105	97	138	83	78	132	67	88
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	33	29	37	18	23	34	23	25
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	46	50	66	22	31	75	50	53
Personenkraftwagen	743	634	720	377	468	652	415	593
Kraftomnibussen	6	5	11	2	8	12	8	2
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	3	3	4	1	3	1	1	2
Güterkraftfahrzeugen	75	48	97	44	58	73	70	60
übrigen Kraftfahrzeugen	5	2	5	2	2	4	2	4
Kraftfahrzeugen zusammen	911	771	940	466	593	851	569	739
Fahrrädern	190	135	172	103	114	191	65	112
Beteiligte Fußgänger	53	54	75	31	43	63	52	43
Sonstige Beteiligte	4	9	11	5	2	6	3	1
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	696	522	706	318	494	720	421	538
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	59	39	42	20	31	26	19	39
Geschwindigkeit	107	98	158	75	124	211	121	136
Nichtbeachten der Vorfahrt	100	90	138	70	88	77	52	98
Fehler beim Abbiegen	61	48	35	26	34	51	19	37
falsche Fahrbahnbenutzung	54	26	44	14	50	78	30	37
ungenügender Sicherheits- abstand	98	65	85	20	54	67	54	54
Fehler beim Überholen	36	23	43	17	22	32	29	40
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23	33	38	11	21	32	36	30
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	29	15	44	15	29	33	37	23
Alkoholeinfluss	3	5	6	1	3	3	3	3
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	11	1	12	3	6	11	7	10
Unfallbezogene Ursachen	64	62	50	52	52	76	43	49
Straßenverhältnisse	47	47	27	32	40	56	29	29
Witterungseinflüsse	7	7	8	5	8	8	7	6
Hindernisse und sonstige	10	8	15	15	4	12	7	14

Noch: 4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Regierungs- bezirk Dresden	Leipzig, Stadt	Delitzsch	Döbeln	Leipziger Land	Muldental- kreis	Torgau- Oschatz	Regierungs- bezirk Leipzig
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	12 300	3 615	976	454	993	809	535	7 382
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	1 086	230	95	55	112	81	60	633
von 21 bis unter 25 Jahren	1 303	394	106	46	103	95	58	802
von 65 und mehr Jahren	1 191	312	87	34	114	94	57	698
Beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	289	55	11	31	21	22	19	159
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	603	120	39	24	34	38	35	290
Personenkraftwagen	7 436	2 099	623	287	606	527	330	4 472
Kraftomnibussen	112	19	4	4	4	9	3	43
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	19	-	2	1	3	5	4	15
Güterkraftfahrzeugen	768	187	90	51	72	75	35	510
übrigen Kraftfahrzeugen	43	14	5	-	5	3	2	29
Kraftfahrzeugen zusammen	9 270	2 494	774	398	745	679	428	5 518
Fahrrädern	2 071	773	151	24	182	105	70	1 305
Beteiligte Fußgänger	795	268	45	31	63	21	35	463
Sonstige Beteiligte	164	80	6	1	3	4	2	96
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	7 165	2 137	648	298	663	526	354	4 626
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	393	97	28	15	49	18	21	228
Geschwindigkeit	1 339	302	145	69	138	125	87	866
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 308	480	118	40	101	100	52	891
Fehler beim Abbiegen	590	229	48	19	53	30	28	407
falsche Fahrbahnbenutzung	600	227	51	34	86	85	20	503
ungenügender Sicherheits- abstand	802	262	60	27	67	55	26	497
Fehler beim Überholen	333	53	50	28	35	26	35	227
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	424	135	13	21	33	13	15	230
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	471	148	32	13	37	9	25	264
Alkoholeinfluss	54	17	8	3	6	2	6	42
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	84	16	14	3	2	8	3	46
Unfallbezogene Ursachen	544	36	44	37	42	51	46	256
Straßenverhältnisse	372	21	26	26	26	29	39	167
Witterungseinflüsse	69	8	6	5	7	11	4	41
Hindernisse und sonstige	103	7	12	6	9	11	3	48

5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	803	6	110	687	989	8	117	864	289
entgegenkommt	1 981	10	240	1 731	2 774	10	277	2 487	299
einbiegt oder kreuzt	739	7	141	591	905	7	159	739	237
	1 631	41	546	1 044	2 615	41	739	1 835	927
	4 540	42	960	3 538	5 803	44	1 084	4 675	2 508
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 690	46	590	1 054	1 866	46	611	1 209	1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	86	3	28	55	99	3	33	63	58
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 589	51	624	914	1 939	56	707	1 176	948
nach links	1 097	41	413	643	1 435	43	485	907	753
Unfall anderer Art	1 445	17	390	1 038	1 602	17	403	1 182	277
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	15 601	264	4 042	11 295	20 027	275	4 615	15 137	6 297
	82	5	22	55	106	5	25	76	42
Autobahnen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	16	1	3	12	31	1	3	27	6
entgegenkommt	206	6	46	154	363	6	62	295	58
einbiegt oder kreuzt	86	2	21	63	145	2	29	114	76
	2	1	-	1	3	1	1	1	-
	11	2	4	5	18	3	8	7	12
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	5	3	2	-	11	3	3	5	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	6	1	1	4	9	1	1	7	23
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	141	2	53	86	191	2	70	119	186
nach links	90	2	38	50	119	2	46	71	185
Unfall anderer Art	54	1	20	33	69	1	22	46	103
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	617	21	188	408	959	22	245	692	649
	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Bundesstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	207 800 190 468 1 142	1 2 2 18 16	20 82 36 188 260	186 716 152 262 866	278 1 140 228 850 1 600	1 2 2 18 16	23 94 38 290 311	254 1 044 188 542 1 273	41 106 78 274 663
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	299	14	114	171	324	14	118	192	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	19	1	7	11	25	1	11	13	16
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	377 255	13 5	139 95	225 155	457 330	13 5	156 112	288 213	223 185
Unfall anderer Art	241	5	59	177	288	5	60	223	41
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	3 998 19	77 -	1 000 5	2 921 14	5 520 23	77 -	1 213 5	4 230 18	1 627 13
Staatsstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt	137 433 140 485 1 011	2 2 2 13 14	27 63 22 178 261	108 368 116 294 736	174 571 162 803 1 342	4 2 2 13 15	30 69 26 239 298	140 500 134 551 1 029	41 63 41 242 525
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	294	9	133	152	326	9	136	181	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	21	1	8	12	24	1	9	14	10
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts nach links	546 378	23 24	227 127	296 227	677 498	27 26	259 153	391 319	261 168
Unfall anderer Art	222	1	71	150	237	1	73	163	42
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	3 667 14	91 -	1 117 3	2 459 11	4 814 16	100 -	1 292 3	3 422 13	1 393 3

1) im engeren Sinne

Noch: 5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfallarten und Straßenarten

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Kreisstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	41	-	8	33	52	-	8	44	20
entgegenkommt	63	-	14	49	84	-	16	68	14
einbiegt oder kreuzt	40	-	10	30	49	-	12	37	5
	195	3	57	135	302	3	75	224	122
	283	4	75	204	381	4	86	291	174
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	94	3	36	55	108	3	37	68	1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	8	-	4	4	9	-	4	5	5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	231	6	93	132	264	7	99	158	106
nach links	168	6	71	91	220	6	84	130	73
Unfall anderer Art	130	3	44	83	137	3	48	86	11
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	1 253	25	412	816	1 606	26	469	1 111	531
	2	-	1	1	2	-	1	1	5
andere Straßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	402	2	52	348	454	2	53	399	181
entgegenkommt	479	-	35	444	616	-	36	580	58
einbiegt oder kreuzt	283	1	52	230	321	1	54	266	37
	481	6	123	352	657	6	134	517	289
	2 093	6	360	1 727	2 462	6	381	2 075	1 134
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	998	17	305	676	1 097	17	317	763	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	32	-	8	24	32	-	8	24	4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	294	7	112	175	350	7	123	220	172
nach links	206	4	82	120	268	4	90	174	142
Unfall anderer Art	798	7	196	595	871	7	200	664	80
Zusammen darunter auf schienengleichen Wegübergängen	6 066	50	1 325	4 691	7 128	50	1 396	5 682	2 097
	47	5	13	29	65	5	16	44	21

1) im engeren Sinne

6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Fahrunfall	3 483	105	1 286	2 092	4 445	113	1 492	2 840	1 959
Abbiegeunfall	2 066	19	433	1 614	2 682	19	482	2 181	765
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 890	37	821	3 032	4 977	39	932	4 006	2 238
Überschreitenunfall	1 096	41	423	632	1 199	41	436	722	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	356	3	62	291	400	4	63	333	109
Unfall im Längsverkehr	3 378	35	666	2 677	4 747	35	816	3 896	813
Sonstiger Unfall	1 332	24	351	957	1 577	24	394	1 159	409
Insgesamt	15 601	264	4 042	11 295	20 027	275	4 615	15 137	6 297
Autobahnen									
Fahrunfall	199	5	75	119	275	5	93	177	324
Abbiegeunfall	1	-	-	1	2	-	-	2	1
Einbiegen-/Kreuzenunfall	14	2	5	7	22	3	9	10	22
Überschreitenunfall	5	3	1	1	10	3	2	5	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	2	-	2	-	2	-	2	-	1
Unfall im Längsverkehr	317	10	77	230	519	10	97	412	190
Sonstiger Unfall	79	1	28	50	129	1	42	86	111
Zusammen	617	21	188	408	959	22	245	692	649
Bundesstraßen									
Fahrunfall	765	27	280	458	1 003	27	349	627	464
Abbiegeunfall	662	10	129	523	908	10	152	746	279
Einbiegen-/Kreuzenunfall	961	12	233	716	1 350	12	276	1 062	566
Überschreitenunfall	234	12	97	125	258	12	101	145	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	25	-	5	20	37	-	5	32	9
Unfall im Längsverkehr	1 150	9	198	943	1 698	9	264	1 425	228
Sonstiger Unfall	201	7	58	136	266	7	66	193	81
Zusammen	3 998	77	1 000	2 921	5 520	77	1 213	4 230	1 627

1) im engeren Sinne

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Unfalltypen und Straßenarten

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Staatsstraßen									
Fahrerunfall	1 089	49	409	631	1 434	56	482	896	496
Abbiegeunfall	514	4	133	377	709	4	154	551	172
Einbiegen-/Kreuzenunfall	855	12	212	631	1 125	13	244	868	478
Überschreitenunfall	200	9	93	98	218	9	94	115	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	48	1	9	38	58	2	10	46	18
Unfall im Längsverkehr	743	12	189	542	1 017	12	227	778	169
Sonstiger Unfall	218	4	72	142	253	4	81	168	59
Zusammen	3 667	91	1 117	2 459	4 814	100	1 292	3 422	1 393
Kreisstraßen									
Fahrerunfall	507	12	209	286	636	13	236	387	235
Abbiegeunfall	120	1	27	92	155	1	28	126	52
Einbiegen-/Kreuzenunfall	260	4	67	189	348	4	78	266	160
Überschreitenunfall	55	3	17	35	59	3	17	39	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	20	-	5	15	27	-	5	22	6
Unfall im Längsverkehr	177	1	48	128	246	1	59	186	51
Sonstiger Unfall	114	4	39	71	135	4	46	85	26
Zusammen	1 253	25	412	816	1 606	26	469	1 111	531
andere Straßen									
Fahrerunfall	923	12	313	598	1 097	12	332	753	440
Abbiegeunfall	769	4	144	621	908	4	148	756	261
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 800	7	304	1 489	2 132	7	325	1 800	1 012
Überschreitenunfall	602	14	215	373	654	14	222	418	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	261	2	41	218	276	2	41	233	75
Unfall im Längsverkehr	991	3	154	834	1 267	3	169	1 095	175
Sonstiger Unfall	720	8	154	558	794	8	159	627	132
Zusammen	6 066	50	1 325	4 691	7 128	50	1 396	5 682	2 097

1) im engeren Sinne

7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden ¹⁾	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	756	24	9	-	236	511	19	1
Mofas 25	25	-	-	-	11	14	1	-
Leichtkrafträdern	188	12	3	-	40	145	15	4
Krafträdern	1 320	24	43	-	513	764	67	5
Kraftrollern	40	1	-	-	9	31	-	-
Motorzweirädern zusammen	2 329	61	55	-	809	1 465	102	10
Personenkraftwagen	18 513	922	256	3	4 052	14 205	10 260	400
Kraftomnibussen	253	13	2	-	57	194	60	-
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 432	89	30	1	357	1 045	825	41
davon mit zulässigem Gesamtgewicht								
bis 2 000 kg	283	10	3	-	62	218	159	7
2 001 - 3 500 kg	717	29	12	-	168	537	442	9
3 501 - 7 500 kg	136	3	5	-	36	95	58	2
7 501 - 9 000 kg	3	-	-	-	-	3	3	-
9 001 - 12 000 kg	63	6	4	-	14	45	34	-
12 001 - 16 000 kg	18	1	-	-	7	11	7	-
16 001 und mehr kg	132	5	5	-	45	82	72	1
ohne Angabe	80	35	1	1	25	54	50	22
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	190	19	15	-	46	129	140	16
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 622	108	45	1	403	1 174	965	57
darunter mit Tankauflagen	10	-	-	-	2	8	11	-
Sattelschleppern	289	18	17	-	102	170	144	19
darunter mit Tankauflagen	7	-	-	-	3	4	5	-
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	48	5	1	-	12	35	20	1
anderen Zugmaschinen	8	-	1	-	4	3	4	-
darunter mit Tankwagen	1	-	-	-	1	-	-	-
Tankkraftwagen	2	-	-	-	2	-	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	30	-	-	-	6	24	18	1
Güterkraftfahrzeugen, ohne landwirtschaftliche Zugma- schinen zusammen	1 951	126	63	1	517	1 371	1 131	77
übrigen Kraftfahrzeugen	94	6	3	-	22	69	45	2
Kraftfahrzeugen zusammen	23 188	1 133	380	4	5 469	17 339	11 618	490
Straßenbahnen	181	5	4	-	40	137	60	-
Eisenbahnen	7	-	2	-	3	2	7	-
Fahrrädern	4 283	130	33	-	1 069	3 181	6	2
Fußgänger	1 905	42	53	-	663	1 189	6	2
Handwagen, Handkarren	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierführer, Treiber	8	1	-	-	1	7	1	-
Bespannte Fuhrwerke	9	-	-	-	4	5	1	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	99	90	-	-	15	84	44	41
Andere Personen	50	1	-	-	14	36	17	-
Unfallbeteiligte insgesamt	29 730	1 402	472	4	7 278	21 980	11 760	535
darunter Fahrzeugführer	27 767	1 358	419	4	6 600	20 748	11 736	533

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne

8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern		
unter 15	876	2	1	5	-	1	-	-	9	454	410	3
männlich	542	2	-	1	-	1	-	-	4	302	233	3
weiblich	332	-	1	3	-	-	-	-	4	152	176	-
15 - 18	1 165	324	264	25	-	-	3	-	616	407	136	6
männlich	846	267	226	18	-	-	3	-	514	265	63	4
weiblich	318	56	38	7	-	-	-	-	101	142	73	2
18 - 21	2 929	146	219	2 096	-	40	7	3	2 511	302	109	7
männlich	1 959	126	197	1 338	-	36	7	3	1 707	184	63	5
weiblich	969	20	22	757	-	4	-	-	803	118	46	2
21 - 25	3 133	72	163	2 251	3	138	3	11	2 641	392	93	7
männlich	2 005	58	149	1 350	3	127	3	9	1 699	240	62	4
weiblich	1 126	14	13	901	-	10	-	2	940	152	31	3
25 - 30	2 913	45	188	1 977	7	187	6	8	2 418	378	112	5
männlich	1 916	41	177	1 176	5	175	6	6	1 586	253	73	4
weiblich	997	4	11	801	2	12	-	2	832	125	39	1
30 - 35	2 166	18	149	1 461	12	207	2	13	1 862	232	57	15
männlich	1 430	13	142	839	12	195	2	12	1 215	171	33	11
weiblich	735	5	7	621	-	12	-	1	646	61	24	4
35 - 40	2 545	28	140	1 645	39	286	2	10	2 150	272	73	50
männlich	1 663	23	129	926	28	275	2	9	1 392	182	46	43
weiblich	881	5	11	718	11	11	-	1	757	90	27	7
40 - 45	2 827	31	155	1 813	47	318	2	15	2 381	300	99	47
männlich	1 864	24	144	1 035	44	303	2	14	1 566	203	55	40
weiblich	963	7	11	778	3	15	-	1	815	97	44	7
45 - 50	2 357	24	98	1 511	47	255	5	7	1 947	243	112	55
männlich	1 559	19	94	883	44	234	5	7	1 286	152	70	51
weiblich	797	5	4	628	3	20	-	-	660	91	42	4
50 - 55	2 270	22	67	1 522	46	211	3	6	1 877	267	94	32
männlich	1 520	17	62	953	43	202	3	6	1 286	152	57	25
weiblich	750	5	5	569	3	9	-	-	591	115	37	7
55 - 60	1 665	14	40	1 106	31	139	4	7	1 341	218	92	14
männlich	1 123	10	40	726	31	127	4	6	944	119	48	12
weiblich	539	4	-	377	-	12	-	1	394	99	44	2
60 - 65	1 174	7	24	763	9	72	2	4	881	206	85	2
männlich	859	7	24	582	9	72	2	4	700	115	42	2
weiblich	315	-	-	181	-	-	-	-	181	91	43	-
65 - 70	1 158	10	17	757	2	17	2	3	808	227	117	6
männlich	846	9	17	607	2	15	2	3	655	140	46	5
weiblich	312	1	-	150	-	2	-	-	153	87	71	1
70 - 75	735	6	5	459	2	7	2	2	483	156	91	5
männlich	573	6	5	410	2	7	2	2	434	96	39	4
weiblich	161	-	-	48	-	-	-	-	48	60	52	1
75 und mehr	887	22	5	516	-	1	1	2	547	141	198	1
männlich	622	22	5	476	-	1	1	1	506	69	47	-
weiblich	264	-	-	39	-	-	-	1	40	72	151	1
Zusammen	28 800	771	1 535	17 907	245	1 879	44	91	22 472	4 195	1 878	255
männlich	19 327	644	1 411	11 320	223	1 770	44	82	15 494	2 643	977	213
weiblich	9 459	126	123	6 578	22	107	-	9	6 965	1 552	900	42
Ohne Angabe	930	10	13	606	8	72	4	3	716	88	27	99
Insgesamt	29 730	781	1 548	18 513	253	1 951	48	94	23 188	4 283	1 905	354

9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sons- tige	
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Perso- nen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen	Krafftahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern			
unter 15	430	2	1	4	-	1	-	-	-	8	246	176	-
männlich	281	2	-	1	-	1	-	-	-	4	172	105	-
weiblich	148	-	1	2	-	-	-	-	-	3	74	71	-
15 - 18	602	178	142	18	-	-	2	-	-	340	208	50	4
männlich	460	145	122	14	-	-	2	-	-	283	149	26	2
weiblich	141	32	20	4	-	-	-	-	-	56	59	24	2
18 - 21	1 878	77	116	1 470	-	27	5	3	1 698	139	39	2	2
männlich	1 312	69	104	989	-	25	5	3	1 195	93	23	1	1
weiblich	565	8	12	480	-	2	-	-	502	46	16	1	1
21 - 25	1 775	33	81	1 365	2	89	3	9	1 582	162	28	3	3
männlich	1 190	25	74	864	2	83	3	7	1 058	112	19	1	1
weiblich	583	8	6	501	-	5	-	2	522	50	9	2	2
25 - 30	1 457	14	109	1 040	4	115	2	3	1 287	137	32	1	1
männlich	989	14	102	639	2	106	2	2	867	98	23	1	1
weiblich	468	-	7	401	2	9	-	1	420	39	9	-	-
30 - 35	1 010	7	69	706	4	125	1	5	917	76	15	2	2
männlich	678	2	65	411	4	120	1	4	607	60	9	2	2
weiblich	332	5	4	295	-	5	-	1	310	16	6	-	-
35 - 40	1 214	8	54	838	9	169	1	6	1 085	97	16	16	16
männlich	827	8	47	489	8	165	1	5	723	79	12	13	13
weiblich	387	-	7	349	1	4	-	1	362	18	4	3	3
40 - 45	1 319	7	71	901	14	164	2	7	1 166	110	29	14	14
männlich	884	5	64	525	12	156	2	7	771	82	19	12	12
weiblich	435	2	7	376	2	8	-	-	395	28	10	2	2
45 - 50	1 148	7	43	783	14	148	3	5	1 003	92	35	18	18
männlich	761	6	40	460	11	133	3	5	658	64	25	14	14
weiblich	386	1	3	323	3	14	-	-	344	28	10	4	4
50 - 55	1 097	11	31	783	20	129	1	5	980	91	18	8	8
männlich	760	8	27	500	19	122	1	5	682	58	13	7	7
weiblich	337	3	4	283	1	7	-	-	298	33	5	1	1
55 - 60	797	3	22	575	12	75	1	6	694	77	26	-	-
männlich	541	2	22	361	12	71	1	5	474	50	17	-	-
weiblich	255	1	-	213	-	4	-	1	219	27	9	-	-
60 - 65	604	4	12	431	4	48	2	3	504	75	24	1	1
männlich	451	4	12	315	4	48	2	3	388	44	18	1	1
weiblich	153	-	-	116	-	-	-	-	116	31	6	-	-
65 - 70	587	5	9	446	1	10	1	2	474	82	26	5	5
männlich	452	4	9	349	1	10	1	2	376	58	13	5	5
weiblich	135	1	-	97	-	-	-	-	98	24	13	-	-
70 - 75	392	3	4	299	2	5	2	-	315	55	21	1	1
männlich	337	3	4	269	2	5	2	-	285	41	10	1	1
weiblich	54	-	-	29	-	-	-	-	29	14	11	-	-
75 und mehr	507	11	4	398	-	-	1	2	416	52	39	-	-
männlich	423	11	4	366	-	-	1	1	383	27	13	-	-
weiblich	83	-	-	31	-	-	-	1	32	25	26	-	-
Zusammen	14 817	370	768	10 057	86	1 105	27	56	12 469	1 699	574	75	75
männlich	10 346	308	696	6 552	77	1 045	27	49	8 754	1 187	345	60	60
weiblich	4 462	61	71	3 500	9	58	-	7	3 706	512	229	15	15
Ohne Angabe	784	9	12	497	8	61	3	1	591	79	22	92	92
Insgesamt	15 601	379	780	10 554	94	1 166	30	57	13 060	1 778	596	167	167

10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- der- liche Fahrer- laubnis		
		zu- sam- men	Monaten			Jahren								ohne An- gabe	
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr				
unter 16	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12
männlich	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
weiblich	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
16 - 17	127	118	41	23	35	11	-	-	-	-	-	-	8	9	
männlich	106	98	33	22	30	8	-	-	-	-	-	-	5	8	
weiblich	20	19	8	1	5	3	-	-	-	-	-	-	2	1	
17 - 18	208	195	13	8	33	119	13	-	-	-	-	-	9	13	
männlich	173	163	11	6	28	100	13	-	-	-	-	-	5	10	
weiblich	35	32	2	2	5	19	-	-	-	-	-	-	4	3	
18 - 19	601	570	116	146	207	55	31	1	-	-	-	-	14	31	
männlich	424	394	75	100	140	39	29	1	-	-	-	-	10	30	
weiblich	176	175	41	46	67	16	2	-	-	-	-	-	3	1	
19 - 20	625	607	22	41	108	370	33	11	-	-	-	-	22	18	
männlich	435	420	13	25	75	258	22	10	-	-	-	-	17	15	
weiblich	190	187	9	16	33	112	11	1	-	-	-	-	5	3	
20 - 21	472	449	6	12	26	108	242	38	-	-	-	-	17	23	
männlich	336	316	5	9	19	74	170	29	-	-	-	-	10	20	
weiblich	136	133	1	3	7	34	72	9	-	-	-	-	7	3	
21 - 25	1 582	1 536	16	24	46	125	188	696	381	-	-	-	60	46	
männlich	1 058	1 016	11	17	34	91	123	464	236	-	-	-	40	42	
weiblich	522	518	5	7	12	34	65	232	145	-	-	-	18	4	
25 - 30	1 287	1 246	6	12	25	57	49	105	709	186	-	-	97	41	
männlich	867	834	5	9	23	40	42	78	457	116	-	-	64	33	
weiblich	420	412	1	3	2	17	7	27	252	70	-	-	33	8	
30 - 35	917	891	5	3	16	26	20	50	175	533	-	-	63	26	
männlich	607	588	4	3	14	22	15	34	128	321	-	-	47	19	
weiblich	310	303	1	-	2	4	5	16	47	212	-	-	16	7	
35 - 45	2 251	2 172	6	6	16	53	37	82	266	1 128	436	-	142	79	
männlich	1 494	1 427	5	5	13	37	32	60	180	655	343	-	97	67	
weiblich	757	745	1	1	3	16	5	22	86	473	93	-	45	12	
45 - 55	1 983	1 903	7	6	18	32	42	80	144	558	888	-	128	80	
männlich	1 340	1 276	3	2	12	26	30	62	102	302	649	-	88	64	
weiblich	642	626	4	4	6	6	12	18	42	256	239	-	39	16	
55 - 65	1 198	1 173	2	3	8	20	13	31	60	265	681	-	90	25	
männlich	862	844	2	3	7	17	12	29	46	167	502	-	59	18	
weiblich	335	328	-	-	1	3	1	2	14	98	179	-	30	7	
65 - 70	474	467	-	2	3	3	4	5	23	97	285	-	45	7	
männlich	376	369	-	2	2	2	4	4	16	76	234	-	29	7	
weiblich	98	98	-	-	1	1	-	1	7	21	51	-	16	-	
70 - 75	315	312	-	-	1	4	1	5	11	69	191	-	30	3	
männlich	285	282	-	-	1	4	1	5	9	63	173	-	26	3	
weiblich	29	29	-	-	-	-	-	-	2	5	18	-	4	-	
75 und mehr	416	414	-	-	-	1	1	1	13	80	286	-	32	2	
männlich	383	381	-	-	-	1	1	1	12	71	267	-	28	2	
weiblich	32	32	-	-	-	-	-	-	1	9	19	-	3	-	
Zusammen	12 469	12 054	240	286	542	984	674	1 105	1 782	2 916	2 767	758	415		
männlich	8 754	8 408	167	203	398	719	494	777	1 186	1 771	2 168	525	346		
weiblich	3 706	3 637	73	83	144	265	180	328	596	1 144	599	225	69		
Ohne Angabe	591	588	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	588	3	
Insgesamt	13 060	12 642	240	286	542	984	674	1 105	1 782	2 916	2 767	1 346	418		

11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter			Fuß- gän- ger	gesamt	darunter			Fuß- gän- ger
			Fahrer und Mitfahrer von					Pkw	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern		Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			

Getötete

unter 6	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
6 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	4	-	-	-	-	-	4	1	-	2	-
15 - 18	6	3	-	1	2	-	3	2	1	-	-
18 - 21	31	26	17	7	-	2	5	4	-	1	-
21 - 25	32	25	17	6	-	1	7	6	-	-	1
25 - 30	31	26	16	5	3	-	5	5	-	-	-
30 - 35	9	6	2	3	-	-	3	2	-	-	1
35 - 40	19	15	4	8	2	-	4	2	1	-	1
40 - 45	14	10	4	3	1	2	4	1	1	-	2
45 - 50	15	12	6	4	1	-	3	2	-	1	-
50 - 55	14	11	6	2	2	1	3	3	-	-	-
55 - 60	18	12	6	1	3	2	6	3	-	2	1
60 - 65	10	9	4	1	1	2	1	1	-	-	-
65 - 70	12	9	5	3	-	1	3	2	-	-	1
70 - 75	16	11	3	2	4	2	5	2	1	1	1
75 und mehr	42	23	5	1	4	13	19	5	-	2	12
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	275	200	95	47	23	28	75	41	4	9	20

Schwerverletzte

unter 6	69	34	10	2	2	20	33	18	-	-	13
6 - 10	105	66	10	-	13	41	39	9	-	8	20
10 - 15	151	84	9	1	46	27	67	15	1	22	29
15 - 18	352	223	29	132	45	17	128	45	33	30	17
18 - 21	554	379	220	96	34	17	175	129	10	22	13
21 - 25	482	320	185	74	38	19	162	121	8	22	7
25 - 30	368	248	89	80	43	21	120	77	6	22	11
30 - 35	247	186	75	61	30	8	61	38	7	7	8
35 - 40	268	183	68	46	34	13	85	57	8	14	4
40 - 45	323	208	63	61	54	18	115	70	11	22	12
45 - 50	298	192	70	40	40	21	106	70	8	16	8
50 - 55	300	188	77	36	40	23	112	66	6	26	13
55 - 60	245	140	52	20	36	16	105	59	2	29	13
60 - 65	215	129	55	17	31	17	86	40	1	29	15
65 - 70	215	114	38	13	43	17	101	40	-	29	26
70 - 75	181	97	42	5	35	13	84	33	-	22	27
75 und mehr	242	103	54	10	24	13	139	46	-	23	61
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 615	2 894	1 146	694	588	321	1 718	933	101	343	297

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Noch: 11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger
			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahr- rädern	

Leichtverletzte

unter 6	207	109	61	-	12	25	98	72	-	6	13
6 - 10	268	142	29	1	39	63	126	61	2	24	34
10 - 15	525	288	50	4	170	48	236	67	4	85	62
15 - 18	1 151	701	97	371	185	40	449	184	101	106	54
18 - 21	1 848	1 031	616	228	135	36	816	640	44	89	31
21 - 25	1 779	919	539	120	175	35	859	659	33	122	23
25 - 30	1 529	851	435	125	190	51	678	524	17	97	25
30 - 35	985	566	280	88	133	24	419	333	11	52	12
35 - 40	1 079	574	264	92	127	28	505	382	15	72	22
40 - 45	1 213	636	302	95	136	29	577	435	17	72	29
45 - 50	982	487	222	60	103	45	494	360	8	73	32
50 - 55	915	428	206	36	104	29	487	353	5	86	23
55 - 60	695	352	189	26	75	28	343	219	4	68	29
60 - 65	472	215	99	12	71	18	257	154	1	60	28
65 - 70	584	270	129	8	92	28	313	190	1	57	43
70 - 75	364	190	103	3	52	24	174	90	1	36	24
75 und mehr	521	218	131	16	40	19	303	125	2	47	77
Ohne Angabe	20	15	1	2	10	1	3	-	-	2	1
Insgesamt	15 137	7 992	3 753	1 287	1 849	571	7 137	4 848	266	1 154	562

Getötete und Verletzte

unter 6	278	145	71	2	14	47	131	90	-	6	26
6 - 10	373	208	39	1	52	104	165	70	2	32	54
10 - 15	680	372	59	5	216	75	307	83	5	109	91
15 - 18	1 509	927	126	504	232	57	580	231	135	136	71
18 - 21	2 433	1 436	853	331	169	55	996	773	54	112	44
21 - 25	2 293	1 264	741	200	213	55	1 028	786	41	144	31
25 - 30	1 928	1 125	540	210	236	72	803	606	23	119	36
30 - 35	1 241	758	357	152	163	32	483	373	18	59	21
35 - 40	1 366	772	336	146	163	41	594	441	24	86	27
40 - 45	1 550	854	369	159	191	49	696	506	29	94	43
45 - 50	1 295	691	298	104	144	66	603	432	16	90	40
50 - 55	1 229	627	289	74	146	53	602	422	11	112	36
55 - 60	958	504	247	47	114	46	454	281	6	99	43
60 - 65	697	353	158	30	103	37	344	195	2	89	43
65 - 70	811	393	172	24	135	46	417	232	1	86	70
70 - 75	561	298	148	10	91	39	263	125	2	59	52
75 und mehr	805	344	190	27	68	45	461	176	2	72	150
Ohne Angabe	20	15	1	2	10	1	3	-	-	2	1
Insgesamt	20 027	11 086	4 994	2 028	2 460	920	8 930	5 822	371	1 506	879

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger	Radfahrer	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen
Insgesamt					
0	4	3	-	-	-
1	69	3	-	-	61
2	47	12	-	-	32
3	38	12	1	-	22
4	56	20	2	-	33
5	64	24	11	1	28
0 - 5	278	74	14	1	176
6	80	38	9	-	32
7	90	43	15	-	31
8	96	45	22	-	28
9	107	32	35	-	38
10	108	38	27	-	42
11	128	43	54	-	31
12	141	36	71	-	32
13	133	23	77	1	32
14	170	26	94	2	43
6 - 14	1 053	324	404	3	309
0 - 14	1 331	398	418	4	485
15	256	43	119	5	87
16	538	39	139	212	146
17	715	46	110	355	202
18	893	36	103	532	220
19	841	33	95	508	203
20	699	30	83	426	157
0 - 20	5 273	625	1 067	2 042	1 500
darunter innerhalb von Ortschaften					
0	4	3	-	-	-
1	41	3	-	-	33
2	31	12	-	-	16
3	31	12	-	-	16
4	41	20	2	-	18
5	49	24	10	1	14
0 - 5	197	74	12	1	97
6	68	38	9	-	20
7	78	43	15	-	19
8	82	44	22	-	15
9	98	32	35	-	29
10	89	38	27	-	23
11	112	42	50	-	20
12	128	34	71	-	21
13	115	22	70	1	22
14	142	23	91	1	24
6 - 14	912	316	390	2	193
0 - 14	1 109	390	402	3	290
15	222	40	114	5	62
16	417	35	121	183	76
17	549	45	98	286	118
18	568	33	97	311	125
19	509	27	90	288	102
20	429	26	76	228	96
0 - 20	3 803	596	998	1 304	869

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	915	1 205	10	422	773	549
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	44	72	1	31	40	26
Übermüdung	98	167	1	58	108	68
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	175	219	7	112	100	27
<i>Straßenbenutzung</i>						
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	708	773	3	159	611	57
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	765	1 106	19	342	745	351
<i>Geschwindigkeit</i>						
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	115	173	7	72	94	74
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 483	4 752	119	1 409	3 224	1 966
<i>Abstand</i>						
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 053	2 800	3	240	2 557	284
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	52	65	-	7	58	9
<i>Überholen</i>						
Unzulässiges Rechtsüberholen	24	27	-	4	23	9
Überholen trotz Gegenverkehrs	158	277	9	97	171	54
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	223	292	6	66	220	95
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	26	51	1	15	35	5
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	68	101	-	24	77	84
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	78	98	1	20	77	24
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	211	233	4	59	170	34
Fehler beim Überholtwerden	29	40	-	10	30	14
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	41	50	1	8	41	23
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	10	10	1	1	8	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens						
	204	269	3	47	219	81

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Vorfahrt, Vorrang</i>						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	235	277	-	48	229	224
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 411	3 186	24	605	2 557	1 660
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	15	23	3	9	11	26
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	12	14	2	7	5	9
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	391	560	1	82	477	221
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	100	144	4	35	105	73
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	13	20	2	7	11	10
<i>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</i>						
Fehler beim Abbiegen	1 475	1 911	17	368	1 526	652
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	410	479	4	87	388	168
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	859	962	6	182	774	106
<i>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</i>						
an Fußgängerüberwegen	46	49	-	10	39	-
an Fußgängerfurten	33	40	1	15	24	-
beim Abbiegen	141	157	1	41	115	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	74	77	1	24	52	-
an anderen Stellen	765	843	32	253	558	2
<i>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</i>						
Unzulässiges Halten oder Parken	11	13	-	-	13	7
Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	9	-	3	6	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	140	143	2	24	117	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	10	16	-	6	10	-
Überladung, Überbesetzung	4	6	1	1	4	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	29	31	2	8	21	55
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 267	1 500	24	395	1 081	155
Technische Mängel, Wartungsmängel						
Beleuchtung	52	59	-	19	40	1
Bereifung	71	89	1	27	61	30
Bremsen	31	35	1	9	25	8
Lenkung	2	2	-	-	2	1
Zugvorrichtung	-	-	-	-	-	1
Andere Mängel	53	72	-	17	55	23
Fehlverhalten der Fußgänger						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	139	163	4	59	100	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	-	-	1	-
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	8	8	-	4	4	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Unfallursachen¹⁾

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i> an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	71	75	1	22	52	1
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen- anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen	5	6	-	1	5	-
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	69	72	1	37	34	-
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	140	-	67	73	1
durch sonstiges falsches Verhalten	463	535	17	201	317	1
Nichtbenutzen des Gehweges	84	94	3	22	69	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	25	29	-	9	20	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	21	25	-	12	13	-
Andere Fehler der Fußgänger	9	10	-	2	8	-
Straßenverhältnisse	59	63	3	20	40	1
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	34	42	-	6	36	7
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	3	-	1	2	1
Schnee, Eis	500	614	11	130	473	556
Regen	111	141	5	31	105	108
Andere Einflüsse	25	28	1	5	22	3
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	29	36	-	8	28	24
Anderer Zustand der Straße	74	91	3	32	56	19
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	4	5	-	1	4	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	-	-	-	-	-	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch Nebel	17	26	1	9	16	15
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	40	58	-	15	43	46
blendende Sonne	96	122	3	32	87	31
Seitenwind	10	11	-	3	8	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	11	11	-	2	9	6
Hindernisse						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	5	5	-	3	2	3
Wild auf der Fahrbahn	86	97	-	17	80	28
Anderes Tier auf der Fahrbahn	72	81	1	17	63	6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	41	48	-	11	37	44
Sonstige Ursachen						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	-	-	-	-	-	-

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) im engeren Sinne

14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Fahrzeugführer insgesamt										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	18 133	720	2 240	2 209	3 004	2 980	2 582	1 618	1 072	532
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	1 243	42	167	198	243	234	155	111	63	27
dar. Alkoholeinfluss	925	37	136	160	201	180	120	68	19	3
falsche Straßenbenutzung	1 543	128	174	163	251	193	180	123	105	46
nicht angepasste Geschwindigkeit	3 629	158	810	609	643	525	396	224	130	51
ungenügender Abstand	2 128	73	261	258	394	399	319	202	106	64
Fehler beim Überholen	819	34	92	110	123	117	98	62	40	17
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	3 194	80	274	323	510	560	570	339	246	131
Fehler beim Abbiegen	1 479	44	149	156	231	256	251	169	106	53
Fehler beim Ein- und Anfahren	863	48	44	68	130	146	125	84	63	30
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 060	21	91	102	146	191	147	92	64	29
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 295	79	133	143	188	193	181	115	98	55
Beteiligte Fahrzeugführer	27 767	1 027	2 815	3 036	4 902	5 189	4 413	2 658	1 678	688
darunter innerhalb von Ortschaften										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	13 243	616	1 458	1 490	2 177	2 168	1 924	1 203	838	391
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	842	33	110	130	152	158	106	80	53	18
dar. Alkoholeinfluss	664	28	98	110	135	126	92	55	17	2
falsche Straßenbenutzung	1 174	116	127	129	192	147	134	86	81	31
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 742	118	371	259	311	233	175	119	68	23
ungenügender Abstand	1 584	66	192	196	299	280	248	145	75	40
Fehler beim Überholen	414	32	39	44	55	62	42	30	23	8
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 705	69	241	275	445	466	486	271	205	97
Fehler beim Abbiegen	1 261	36	128	137	197	208	216	139	92	47
Fehler beim Ein- und Anfahren	828	47	42	66	123	142	119	79	60	28
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	995	21	84	94	139	180	137	84	64	27
andere Fehler beim Fahrzeugführer	955	67	83	96	141	144	126	85	76	47
Beteiligte Fahrzeugführer	20 557	884	1 914	2 144	3 600	3 780	3 268	1 995	1 299	522

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

Noch: 14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2006
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Führer von Personenkraftwagen										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	12 411	26	1 752	1 683	2 098	2 051	1 820	1 171	824	432
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	779	7	110	133	153	141	89	75	51	20
dar. Alkoholeinfluss	542	7	86	103	122	106	67	40	10	1
falsche Straßenbenutzung	548	1	80	62	89	77	72	49	45	24
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 643	12	695	511	452	353	266	165	103	46
ungenügender Abstand	1 593	1	225	204	299	294	235	148	97	60
Fehler beim Überholen	540	1	71	87	61	73	63	42	36	17
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 557	1	225	265	432	472	474	289	212	113
Fehler beim Abbiegen	1 170	1	129	136	187	203	196	144	89	46
Fehler beim Ein- und Anfahren	537	-	29	48	106	104	96	65	40	19
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	802	1	71	81	121	133	126	75	57	28
andere Fehler beim Fahrzeugführer	585	-	82	93	83	86	85	45	51	32
Beteiligte Fahrzeugführer	18 513	25	2 096	2 251	3 438	3 458	3 033	1 869	1 216	516
Führer von Motorrädern										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	960	179	140	105	223	149	92	42	12	3
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	40	7	6	6	11	5	3	2	-	-
dar. Alkoholeinfluss	34	5	5	5	11	5	1	2	-	-
falsche Straßenbenutzung	65	11	12	3	12	15	5	5	1	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	423	71	56	52	112	69	41	13	5	1
ungenügender Abstand	105	29	18	10	23	12	7	4	2	-
Fehler beim Überholen	131	20	16	18	31	22	13	7	-	-
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	32	7	8	-	5	4	3	1	1	2
Fehler beim Abbiegen	19	5	1	1	2	5	4	1	-	-
Fehler beim Ein- und Anfahren	8	3	1	-	1	1	-	1	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	21	3	5	3	4	1	2	-	-	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	105	21	15	12	22	12	13	6	2	-
Beteiligte Fahrzeugführer	1 548	264	219	163	337	295	165	64	22	5

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
innerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	11 365	611	555	687	835	1 125	1 259
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	4 175	446	385	379	327	297	282
Zusammen	15 540	1 057	940	1 066	1 162	1 422	1 541
Verunglückte							
Getötete	112	8	9	8	8	7	20
Schwerverletzte	2 751	145	153	145	216	271	299
Leichtverletzte	10 944	591	525	716	818	1 069	1 184
Zusammen	13 807	744	687	869	1 042	1 347	1 503
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn							
Unfälle mit Personenschaden	3 619	245	249	240	231	308	320
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	1 473	150	172	144	81	98	66
Zusammen	5 092	395	421	384	312	406	386
Verunglückte							
Getötete	141	10	10	6	9	12	10
Schwerverletzte	1 619	98	101	85	119	164	153
Leichtverletzte	3 501	257	263	258	214	265	293
Zusammen	5 261	365	374	349	342	441	456
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	617	35	37	58	49	48	63
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	649	59	71	86	38	43	40
Zusammen	1 266	94	108	144	87	91	103
Verunglückte							
Getötete	22	2	-	-	5	2	4
Schwerverletzte	245	13	9	24	19	21	27
Leichtverletzte	692	36	40	69	53	56	71
Zusammen	959	51	49	93	77	79	102
innerhalb und außerhalb von Ortschaften							
Unfälle mit Personenschaden	15 601	891	841	985	1 115	1 481	1 642
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	6 297	655	628	609	446	438	388
Insgesamt	21 898	1 546	1 469	1 594	1 561	1 919	2 030
Verunglückte							
Getötete	275	20	19	14	22	21	34
Schwerverletzte	4 615	256	263	254	354	456	479
Leichtverletzte	15 137	884	828	1 043	1 085	1 390	1 548
Insgesamt	20 027	1 160	1 110	1 311	1 461	1 867	2 061

Noch: 15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2006 nach Ortslage und Monaten

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
innerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden	1 187	901	1 325	1 044	939	897
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	291	329	306	344	359	430
Zusammen	1 478	1 230	1 631	1 388	1 298	1 327
Verunglückte						
Getötete	7	5	12	4	11	13
Schwerverletzte	307	226	299	251	233	206
Leichtverletzte	1 133	867	1 295	1 011	878	857
Zusammen	1 447	1 098	1 606	1 266	1 122	1 076
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn						
Unfälle mit Personenschaden	398	330	384	330	268	316
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	103	134	86	150	139	150
Zusammen	501	464	470	480	407	466
Verunglückte						
Getötete	21	15	20	12	5	11
Schwerverletzte	176	160	163	152	142	106
Leichtverletzte	391	319	349	304	267	321
Zusammen	588	494	532	468	414	438
auf Autobahnen						
Unfälle mit Personenschaden	64	60	60	47	41	55
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	58	74	28	71	36	45
Zusammen	122	134	88	118	77	100
Verunglückte						
Getötete	1	2	1	1	1	3
Schwerverletzte	27	28	20	18	18	21
Leichtverletzte	68	70	81	55	39	54
Zusammen	96	100	102	74	58	78
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Unfälle mit Personenschaden	1 649	1 291	1 769	1 421	1 248	1 268
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	452	537	420	565	534	625
Insgesamt	2 101	1 828	2 189	1 986	1 782	1 893
Verunglückte						
Getötete	29	22	33	17	17	27
Schwerverletzte	510	414	482	421	393	333
Leichtverletzte	1 592	1 256	1 725	1 370	1 184	1 232
Insgesamt	2 131	1 692	2 240	1 808	1 594	1 592

16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2006 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	781	324	146	72	63	59	46	21	16	22
Leichtkrafträdern	188	72	34	22	15	14	9	11	5	2
Krafträdern, Kraftrollern	1 360	192	185	141	322	281	156	53	17	3
Personenkraftwagen	18 513	25	2 096	2 251	3 438	3 458	3 033	1 869	1 216	516
Güterkraftfahrzeugen	1 951	-	40	138	394	604	466	211	24	1
übrigen Kraftfahrzeugen	94	-	3	11	21	25	13	11	5	2
Fahrrädern	4 283	407	302	392	610	572	510	424	383	141
Fußgänger	1 905	136	109	93	169	172	206	177	208	198
Insgesamt ²⁾	29 730	1 165	2 929	3 133	5 079	5 372	4 627	2 839	1 893	887
darunter weiblich	9 527	318	969	1 126	1 732	1 844	1 547	854	473	264
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	32	9	11	4	4	3	1	-	-	-
Leichtkrafträdern	7	3	-	1	1	-	-	2	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	27	2	5	4	10	5	1	-	-	-
Personenkraftwagen	543	7	86	103	122	107	67	40	10	1
Güterkraftfahrzeugen	30	-	3	1	7	12	4	3	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-
Fahrrädern	282	16	31	46	55	53	46	23	9	2
Fußgänger	143	9	12	11	26	22	46	14	3	-
Insgesamt ²⁾	1 069	46	148	171	227	203	166	82	22	3
darunter weiblich	121	6	9	22	21	26	28	7	2	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	41	28	75	56	63	51	22	-	-	-
Leichtkrafträdern	37	42	-	45	67	-	-	182	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	20	10	27	28	31	18	6	-	-	-
Personenkraftwagen	29	280	41	46	35	31	22	21	8	2
Güterkraftfahrzeugen	15	-	75	7	18	20	9	14	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	32	-	-	91	48	-	77	-	-	-
Fahrrädern	66	39	103	117	90	93	90	54	23	14
Fußgänger	75	66	110	118	154	128	223	79	14	-
Insgesamt ²⁾	36	39	51	55	45	38	36	29	12	3
darunter weiblich	13	19	9	20	12	14	18	8	4	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

Noch: 16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2006
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
darunter innerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Mofas, Mopeds	673	278	121	60	59	55	39	18	12	20
Leichtkrafträdern	159	59	28	21	14	11	8	9	4	2
Krafträdern, Kraftrollern	911	157	130	102	210	179	92	29	7	-
Personenkraftwagen	13 122	17	1 323	1 495	2 454	2 481	2 215	1 384	897	367
Güterkraftfahrzeugen	1 171	-	23	87	242	355	276	127	15	1
übrigen Kraftfahrzeugen	68	-	2	5	16	19	13	7	3	2
Fahrrädern	3 938	370	283	367	573	517	457	372	351	130
Fußgänger	1 783	126	95	80	156	157	187	164	197	194
Insgesamt ²⁾	22 387	1 012	2 014	2 228	3 761	3 947	3 461	2 162	1 501	717
darunter weiblich	7 527	289	681	803	1 354	1 416	1 225	703	425	246
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Mofas, Mopeds	26	9	8	4	2	2	1	-	-	-
Leichtkrafträdern	7	3	-	1	1	-	-	2	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	22	2	3	4	10	2	1	-	-	-
Personenkraftwagen	352	3	57	60	70	71	48	33	9	1
Güterkraftfahrzeugen	15	-	2	-	3	7	1	2	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Fahrrädern	241	11	28	41	48	45	40	18	8	1
Fußgänger	119	8	6	9	22	18	41	12	3	-
Insgesamt ²⁾	784	36	104	119	157	145	133	67	20	2
darunter weiblich	92	6	5	17	15	20	22	6	1	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Mofas, Mopeds	39	32	66	67	34	36	26	-	-	-
Leichtkrafträdern	44	51	-	48	71	-	-	222	-	-
Krafträdern, Kraftrollern	24	13	23	39	48	11	11	-	-	-
Personenkraftwagen	27	176	43	40	29	29	22	24	10	3
Güterkraftfahrzeugen	13	-	87	-	12	20	4	16	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	15	-	-	-	-	-	77	-	-	-
Fahrrädern	61	30	99	112	84	87	88	48	23	8
Fußgänger	67	63	63	113	141	115	219	73	15	-
Insgesamt ²⁾	35	36	52	53	42	37	38	31	13	3
darunter weiblich	12	21	7	21	11	14	18	9	2	-

1) einschließlich ohne Angabe des Alters

2) einschließlich sonstige Beteiligte

17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	sonstige unter Alkohol	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	167	54	31	82	68	1	22	45
Plauen, Stadt	45	20	8	17	28	-	4	24
Zwickau, Stadt	63	24	12	27	30	-	8	22
Annaberg	41	12	4	25	14	-	4	10
Chemnitzer Land	65	19	17	29	23	-	13	10
Freiberg	80	26	23	31	30	-	13	17
Vogtlandkreis	116	51	34	31	64	-	32	32
Mittlerer Erzgebirgskreis	66	23	17	26	27	-	12	15
Mittweida	101	43	24	34	55	-	27	28
Stollberg	46	23	11	12	28	-	16	12
Aue-Schwarzenberg	74	29	19	26	50	-	15	35
Zwickauer Land	66	20	12	34	25	1	8	16
Regierungsbezirk Chemnitz	930	344	212	374	442	2	174	266
Dresden, Stadt	324	123	49	152	164	4	44	116
Görlitz, Stadt	41	12	9	20	12	-	1	11
Hoyerswerda, Stadt	22	7	5	10	9	-	4	5
Bautzen	141	61	21	59	80	-	28	52
Meißen	107	47	21	39	65	1	26	38
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	72	21	23	28	24	-	9	15
Riesa-Großenhain	91	34	16	41	45	1	17	27
Löbau-Zittau	117	43	24	50	52	1	15	36
Sächsische Schweiz	73	28	14	31	33	-	16	17
Weißeritzkreis	58	22	9	27	26	-	11	15
Kamenz	101	41	29	31	53	1	25	27
Regierungsbezirk Dresden	1 147	439	220	488	563	8	196	359
Leipzig, Stadt	320	112	48	160	145	-	39	106
Delitzsch	80	35	15	30	48	1	26	21
Döbeln	45	18	12	15	20	-	6	14
Leipziger Land	118	53	22	43	80	2	26	52
Muldentalkreis	58	20	12	26	23	-	3	20
Torgau-Oschatz	53	26	9	18	36	1	9	26
Regierungsbezirk Leipzig	674	264	118	292	352	4	109	239
Sachsen	2 751	1 047	550	1 154	1 357	14	479	864